



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

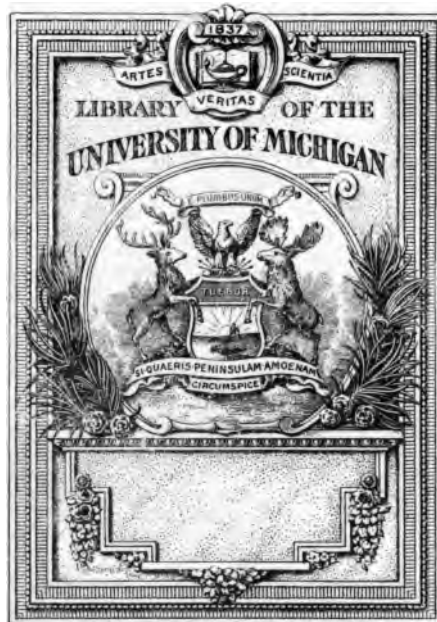
878

L50

S34

A

752,940



~~3526~~

878

250

834

Fünfundzwanzigster Jahres-Bericht

des nieder-österreichischen

772201

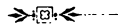
Landes-Real- und Obergymnasiums

und der damit verbundenen

gewerblichen Fortbildungsschule

in der

Stadt Baden.



Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1887—1888.

Inhalt:

Beiträge zur livianischen Lexikographie von Dr. Adolf M. A. Schmidt. **I**

Schulnachrichten vom Director Emil Haase:

I. Chronik. — II. Statistik. — III. Durchführung des Lectionsplanes. — IV. Vermehrung der Lehrmittel. — V. Verzeichnis der Lehrbücher für 1888/89. — VI. Gewerbliche Fortbildungsschule. — VII. Kundmachung bezüglich des Schuljahres 1888/89.



Baden, 1888.

Druck von H. Haase in Baden. — Verlag des Real- und Obergymnasiums.

878
L50
S34

— 121 —

livianischen Lexikographie

über die *Imstativa* der *Präterita* und der *Imperfectiva* welche mit *pra-*,
mit *im-* und *in-* gebildet sind.

Im Druck erschienen.

ob
er
ion
lb
ke
iel
ad
ni
un
au

ni
ve
ne
ve
ui
g
niz
erk

878

L50

S54

BEITRÄGE
zur
livianischen Lexikographie

(über die Substantiva auf -men und -tor, sowie über die Adiectiva, welche mit prae-,
-osus und -bundus gebildet sind,)

von

Dr. Adolf M. A. Schmidt.

I.



Beiträge zur livianischen Lexikographie.

~~~~~

**M**it einer größeren Arbeit über den livianischen Sprachgebrauch beschäftigt, entschloss ich mich, einige Capitel aus derselben (enthaltend den Gebrauch der Substantiva auf *men* und *tor*, sowie der auf *osus* und *bundus* ausgehenden und mit der Vorsilbe *prae* gebildeten Adjectiva) früher herauszugeben. Mehrere Artikel in Wölfflins Archiv für lateinische Lexikographie zeigen nämlich, wie verwendbar derartige Specialschriften sind; zudem ist gerade über den livianischen Wortschatz in den letzten Jahren verhältnismäßig sehr wenig gearbeitet und erst vor kurzem Vollendung und Erscheinen eines Lexikon Livianum aus bewährter Hand in Aussicht gestellt worden.

Bei der Behandlung der angezeigten Partien war es mir nur darum zu thun zu zeigen, welche Wörter Livius abweichend von Caesar und Cicero verwendete, und wie innerhalb der einzelnen Decaden sich deren Anwendung gestaltet. Bei der Anführung von Wörtern, welche in der classischen Prosa gebräuchlich waren und von Livius in den einzelnen Partien seines Werkes gleichmäßig gebraucht wurden, in die Rechnung zu ziehen und alle Stellen anzugeben, würde, wie Wölfflin (Arch. IV. Jahrg. S. 207) richtig bemerkt, nur den Blick trüben.

---

## I. Substantiva auf men.

Es ist bekannt, dass Livius durch Aufnahme zahlreicher poetischer, archaischer, vulgärer und griechischer Wörter und durch Neubildungen sich vom Wortvorrathe des Caesar und Cicero entfernte. Schon Koene in seiner, leider noch zu wenig gewürdigten Schrift „Ueber die Sprache der römischen Epiker“ S. 116, 205 f. bemerkte, dass die epischen Dichter die in das Metrum passenden Substantiva auf men (z. B. augmen, fragmen, fundamen, lenimen etc.) den in der Prosa üblichen Bildungen auf mentum vorzogen, vgl. auch Stern „Grundriss einer Grammatik für römische Dichter“ S. 54, Raphael Kühner „Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache“ I. B. 1877. S. 65 u. a. m.)

Von solchen Wörtern finden wir nun bei Livius:

- hortamen (nach Georges 7. Aufl. Ov. Tac. Val. Fl. a; vgl. Schmalz „Antibarbarus d. lat. Spr.“ unter hortamentum), X. 29. 5 (ἀπ. εἰς.);  
sonst gebraucht Liv. nur hortamentum, s. VII. 11. 6; s. Schmalz a. a. O.
- levamen (Catull. Cic. Verg. Tac. Hist. I. 8.) VI. 35. 1 (ἀπ. εἰς.);
- molimen (Lucr. Ov. Hor.) II. 56. 4 (ἀπ. εἰς.), sonst molimentum, s. V. 22. 6; XXXVII. 14. 7 und 15. 2;
- placamen (Sil.) VII. 2. 3 u. u. 3. 2;
- regimen (Enn, Lucr. Ov. Tac. u. a.) III. 33. 7; IV. 8. 2; 31. 5; VI. 6. 6; XXIV. 4. 3 u. s.;
- sagmen (ein Terminus aus der Auguralsprache) Plin. I. 24. 4 und XXX. 43. 9;
- tegmen (s. Georges u. d. W.) V. 38. 8; XXI. 58. 8; tegumen I. 20. 4; IV. 39. 3; XXXVI. 32. 6; sonst tegumentum I, 43. 2; IX. 19. 7; 40. 3; XXII. 1. 3; XXXVII. 40. 11; 42. 2;
- velamen Veng. Sen. a.) I. 32. 6 ἀπ. εἰς., bei Anführung einer Formel; sonst velamentum, s. XXIV, 30. 14; XXV. 25. 6; XXIX. 16. 6; XXX. 36. 5; XXXV. 34. 7; XXXVI. 20. 1; XXXVII. 28. 1.

Wir sehen, dass diese Wortformen hauptsächlich den früheren Büchern eigen sind, in welchen Liv. bekanntlich mit Vorliebe poetische Ausdrücke verwendete, (s. Wölfflin „Antiochus von Syracus und Coelius Antipater“ S. 85).

Zu bemerken ist noch, dass die große Mehrzahl derselben singulär von diesem Schriftsteller verwendet wurde, (vgl. die Stellen zu hortamen, levamen, molimen, velamen); es zeigt sich auch hierin

das unsichere Schwanken der Ausdrucksweise in der ersten Decade, in welcher Livius sich erst seinen Stil schaffen musste, vgl. Wölfflin a. a. O., daher sich in derselben sehr viele ἀπὸς εἰρημίας finden.

## II. Substantiva auf tor (sor, trix).

Dass Cicero den lateinischen Sprachschatz durch Bildung vieler von Verben abgeleiteter Concreta auf tor und trix bezeichnete, hat Draeger „Historische Syntax der lateinischen Sprache“ I.<sup>2</sup> S. XV. mit Recht angeführt, vgl. Cramer „Ueber die Verbal-substantiva auf tor und trix bei Cicero“, Kindscher „Die Verbal-substantiva auf tor und trix bei Cicero“ Zeitsch. f. d. Gymnasialw. 1860 S. 427 ff. Da durch die Anwendung derselben lästige Umschreibungen vermieden werden, wird die zunehmende Häufigkeit solcher Bildungen in der nachciceronianischen Zeit leicht erklärlich, s. Schmalz in Iwan Müllers Handbuch der classischen Alterthumswissenschaft Bd. II. S. 368, Schaeffer „Ueber den Gebrauch der Derivaten auf tor und trix“, Progr. Prenzlau 1859, 1560 u. a. Die Vorliebe des Livius für derartige Substantiva hat Kühnast „Die Hauptpunkte der Livianischen Syntax“ 2. Aufl. S. 336 u. a. hervorgehoben; wir finden bei diesem Schriftsteller nicht nur solche Substantiva auf tor, welche Cicero und Caesar gebrauchten, sondern mehrere archaiste und poetische sowie zahlreiche Neubildungen.

Im einzelnen sind anzuführen:

- accusator** (iurist. term. Cic. Tac. a.) durch alle Decaden, z. B. III. 11. 10; V. 11. 6; VIII. 32. 9; XXII. 49. 11; XXVI. 27. 16; XXXVIII. 53. 5; XXXIX. 25. 1; XL. 8. 7; XLII. 41. 1; XLV. 37. 13 u. s.
- actor** (Darsteller, Spieler Cic.) VII. 2. 8 u. 12; XXIV. 24. 2;
- adhortator** (Liv. allein) II. 58. 7; VII. 32. 11; IX. 13. 2; XXII. 5. 7;
- adiutor** (Plaut Ter. Sall. Caes. Cic. a.) durch alle Decaden, z. B. II. 2. 11; III. 1. 2; 41. 10; IV. 44. 6; VI. 22. 6; X. 26. 2 u. 3; XXIV. 1. 1; XXVI. 19. 10; 38. 6; XXXI. 23. 3; XXXIII. 43. 5; XXXV. 18. 7; XXXVIII. 1. 6; XL. 11. 3; XLI. 15. 6; XLIV. 24. 3;
- aestimator** (Sachverständiger Liv. Curt. Plin., s. Georges, Schmalz „Antibarbarus“) XXXIV. 25. 7;

- amator** (Liebhaber, Verehrer, Plaut. Cic. Prop. Ov. a.) XXXIX. 13. 2 u. 3; 42. 9; 43. 3;
- aquator** (milit. term., Caes. Auct. b. Hisp.) XXII. 44. 2; 45. 2; XXXV. 28. 11; 29. 2; XLI. 1. 6;
- arator** (Lucr. Cic. Verg. Ov. a.) seit VI. 23. 4; XXVI. 16. 7;
- assentator** (Cic. a.) III. 68. 10; XXXI. 25. 10; XXXIX. 27. 8; XLV. 18. 6;
- assertor** (Anspruchmacher Liv.) III. 44. 8; 45. 3; 46. 7; 47. 8; 58. 10 (in der Erzählung über Verginia);
- auditor** (Zuhörer, Schüler, Cic. a.) XL. 29. 8;
- bellator** (Plaut. Cic. Verg. Tac. a., s. Schmalz „Antib.“) I. 59. 9; V. 20. 6; VI. 23. 4; VII. 26. 13; VIII. 8. 17; IX. 1. 2;
- caduceator** (Curt.) XXVI. 17. 5; XXXI. 38. 9; 39. 1 u. 3; XXXII. 32. 5; XXXIII. 11. 3; XXXIV. 30. 3; XXXV. 38. 8; XXXVII. 18. 12; 45. 4; XLIV. 46. 1; frgl. 72 (Weiss.) zweimal;
- captator** (Hor. Sen. a.) III. 33. 7;
- castigator** (Hor. a.) I. 59. 4;
- cognitor** (iur. term. Cic. a.) XXXIX. 5. 2;
- comisator** (Ter. Cic. a.) XL. 7. 8; 9. 1 u. 13; 14. 11;
- competitor** (Cic. Suet. a.) seit VI. 41. 2; XXII. 35. 3; XXXVII. 57. 15; XXXIX. 32. 6;
- conciliator** (Urheber, Var. Nep.) XXVII. 15. 17;
- conciator** (Cic. Hirt. a.) XXV. 4. 10;
- concoitor** (Tac. a.) XXIII. 41. 2; XXIX. 3. 3; XXXVII. 45. 17 mit „belli“, XLV. 10. 10 mit „vulgi“ verbunden.
- concoisator** (milit. term. Liv.) XXVII. 18. 14; XXXI. 35. 6;
- conditor** (Gründer Sall. Cic. Tac. a.) I. 7. 3; 10. 7; 20. 3; 42. 4; II. 1. 2; III. 39. 4; 58. 2; IV. 15. 7; 20. 7; V. 24. 11; VI. 9. 7; 53. 8; VII. 1. 10; 30. 19; VIII. 34. 3; X. 23. 12; 27. 9; XXXIII. 49. 5; XXXVII. 54. 19; XXXIX. 17. 7; LX. 4. 9; u. 6;
- conquisitor** (milit. term. Werber, Cic., Auct. b. Alex., s. Fabri zu XXI. 11. 13); XXI. 11. 13; 21. 13; XXX. 7. 10;
- conservator** (Cic. Tac. a.) XXII. 30. 4, s. Weissenborns Anm. z. d. St.;
- consessor** (Cic. a.) XXXIV. 54. 7;
- constuprator** (vulgär Liv.) XXXIX. 15. 9 in einer Rede;
- contemptor** (Sall. Verg. Ov. Val. Max. Sen. Curt. Plin. Tac. a.) III. 57. 2; VI. 34. 5; XXXIX. 40. 10; XLIV. 22. 7;
- convivator** (vulgär. Hor. Sen.) XXXV. 49. 6 in einer Rede;



- corrector** (Ter. Cic. Hor. a.) XLV. 32. 7.  
**corruptor** (Bestecher, Cic. Tac. a.) XXIV. 32. 5.  
**creditor** (iur. term. Caes. Cic. Hor. a.) II. 23. 6; 24. 7; 27. 1. u. 9; VI. 14. 5; 34. 2; 39. 9; XXXV. 7. 3;  
**cultor** (Plant. Sall. Cic. Hor. a.) II. 34. 11; IV. 25. 4; V. 50. 1; VII. 38. 5; IX. 13. 7; 46. 13; X. 2. 2; 10. 9; XXI. 30. 8; 34. 1; 52. 6; XXII. 31. 3; XXIV. 10. 11; 42. 10; XXV. 28. 8; XXVI. 32. 4; 35. 5; XXVII. 5. 5; 12. 6; XXVIII. 11. 9; 28. 6; XXXII. 13. 14; XXXIV. 58. 5; XLV. 30. 5. u. 7. u. s.  
**cunctator** (Cael. in Cic. Br., Tac.) seit VI. 23. 4; XXII. 12. 12; XXX. 26. 9; XLV. 23. 15;  
**debitor** (iur. term. Caes. Cic. Hor. Ov. a.) II. 27. 8 u. 9; VI. 32. 1; VII. 21. 8; VIII. 28. 9; XXXV. 7. 2. u. 3; XLII. 13. 10;  
**defensor** (milit. u. iur. term. Caes. Auc. b. Afr. Cic. a.) seit VI. 17. 1; IX. 43. 15; XXI. 11. 7; XXIII. 30. 7; XXVI. 44. 6; 46. 6; XXVIII. 20. 2; XXXII. 12. 10; XXXVI. 24. 6; 35. 5; XXXVIII. 20. 2; XLII. 63. 6;  
**delator** (Tac. Suet. Quint. a.) XLII. 17. 2; XLV. 31. 10;  
**deprecator** (Caes. Cic. Tac.) XXXVI. 35. 5; XXXVIII. 10. 2; XLIV. 14. 7;  
**desertor** (milit. term. Caes. Verg. Ov. a.) II. 59. 9; III. 69. 7; X. 19. 2; XXI. 43. 15; XXIII. 18. 16; XXV. 22. 3. u. s.;  
**desultor** (--- μεταπράτης Var. Manil. a.) XXIII. 29. 5; XLIV. 9. 4;  
**detrectator** (Verkleinerer, Auson. a.) XXXIV. 15. 9;  
**disceptator** (Cic. Tac. Apul. a.) I. 50. 8; VIII. 23. 8; XXXV. 45. 3; XXXIX. 25. 1; XL. 17. 1; XLII. 42. 4;  
**dissuasor** (Cic. Luc. a.) II. 41. 7; XXXVIII. 54. 8;  
**domitor** (Cic. Vell. Tac. Curt. a.) XXI. 43. 15; XXXVIII. 53. 1; XLV. 38. 7; 39. 8;  
**ductor** (Führer, Var. Lucr. Stat.) I. 28. 6 *ductor itineris huius*; sonst = Heerführer (Aucc. Lucr. Cic. Verg. VII. 41. 4; X. 21. 15; XXII. 61. 15);  
**emptor** (Sall. Cic. Hor. a.) XLII. 8. 7;  
**exactor** (Vertreiber, Liv.) IX. 17. 11 *regum*; sonst = Beaufsichtiger, Vollstrecker (Quint. Suet. a.) II. 5. 5; XXXVI. 26. 6; XXXIX. 18. 6; XLV. 37. 9; = Einforderer (Caes. Firm. math.) XXVIII. 25. 9;  
**explorator** (milit. term. Caes. Vell. Tac. a.) V. 39. 3; VII. 36. 11; VIII. 17. 7; 30. 3; IX. 5. 7; 24. 11; 45. 17; X. 10. 4; 17. 1; XXII. 3. 1; 15. 2. und 5; XXIV. 40. 10; XXV. 15. 11; XXX. 5. 1 u. s.

- expugnator** (Cic. Plin. a.) seit VI. 22. 8; XXIII. 18. 7;  
**faenerator** (Cato, Varro, Sall. Cic. Hor. a.) II. 31. 7; VI. 14. 3;  
 15. 8; VII. 28. 9; VIII. 28. 1. und 5; X. 23. 11; XXXII.  
 27. 4; XXXV. 41. 9;  
**fautor** (Plaut. Cic. Hor. Suet.) I. 7. 15; 47. 11; 48. 2; IX. 46. 13;  
 XXX. 16. 5; XXXIII. 28. 1; XLII. 30. 7; 44. 2; 63. 12;  
 XLV. 24. 5; 31. 5 u. s.  
**flagitator** (Plaut. Cic. a.) II. 45. 13; VIII. 12. 9;  
**fraudator** (Cic. Phaedr. a.) IV. 50. 1;  
**frumentator** (milit. term. Getreidehändler Liv.) II. 34. 4; *ἀπ. σίτ.*;  
 sonst = Fouragierer (Liv. VIII. 35. 11; XXII. 23. 10; 24. 2  
 u. 5 u. 8; XXV. 14. 11 u. 14; XXXI. 2. 8; 36. 8 u. 9. 38. 6;  
**funditor** (milit. term. Caes. Sall.) XXI. 21. 11; XXII. 37. 8;  
 XXIV. 34. 5; XXVII. 2. 6; 38. 12; XXXVI. 18. 3; XXXVII.  
 41. 9 u. 11; 40. 9; XXXVIII. 21. 2; 29. 3 u. 5; XLII. 58. 10;  
 59. 1; 65. 10 u. s.  
**gladiator** (Ter. Cic. a.) IX. 40. 17; XXIII. 30. 15; XXVIII.  
 21. 2 u. 10; XXXIX. 46. 2; XLI. 20. 11 u. 13; 28. 11;  
**gubernator** (Steuermann, Plaut. Caes. Cic. a.) XXIV. 8. 12;  
 XXVI. 22. 6; XXIX. 25. 7; 27. 8; XXXVII. 12. 11; 30. 2;  
 XL. 28. 7; XLV. 42. 3;  
**habitor** (Cic. a.) XXI. 62. 3 bei der Anführung eines Prodigiums.  
**hortator** (milit. term. Liv.) IX. 27. 11; XXI. 11. 7; XXVII.  
 14. 4; XXXI. 37. 4;  
**iaculator** (milit. term. Ov. a.) XXI. 21. 11; 46. 3 u. 6 u. 9;  
 52. 9; XXII. 45. 7; XXIII. 26. 11; XXVII. 12. 9; XXVIII.  
 11. 13; XXXVI. 18. 3; XXXVII. 41. 9; XLII. 57. 5; 58. 10; 59. 1;  
**ianitor** (Cic. Verg. Hor. Ov. Suet. a.) VII. 5. 3;  
**insectator** (Quint. Augustin.) III. 33. 7;  
**insidiator** (Auflauerer, Cic. Nep. a.) durch alle Decaden, s. II.  
 13. 2; III. 43. 4; IX. 31. 15; XXII. 28. 5 u. 14; XXIV. 25. 5;  
 XXXVI. 14. 14; XL. 9. 2; 10. 1; 12. 4; 14. 3; XLII. 15. 4.  
 und 9;  
**institor** (Hor. Sen. a.) XXII. 25. 19; XXVI. 16. 8;  
**interceptor** (Tac. Val. Max.) III. 72. 4; IV. 50. 1;  
**intercessor** (Cic. a.) II. 41. 7; IV. 48. 15; 53. 4; V. 25. 13;  
 29. 1; VI. 36. 8;  
**interfector** (Cic. Val. Max. a., s. Schmalz „Antib.“) XXIV.  
 7. 7; 22. 16; 23. 2; 24. 7; XXV. 25. 3; XLII. 40. 5; 41. 5;  
 XLIV. 40. 9; XLV. 31. 1; frgt. 59 (W.);

- inventor** (Ter. Cic. Sen.) II. 56. 6; XXIV. 34. 2; XXV. 19. 11;  
**iurator** (iur. term. Plaut. Cat. a.) XXXIX. 44. 2;  
**largitor** (Cic. Sil.) seit VI. 2. 12; 16; 6; IX. 42. 5;  
**lator** (Cic. a.) III. 9. 6; 31. 7 u. 8; 46. 4; 56. 9; 58. 2; IV.  
 48. 16; V. 24. 11; 25. 13; 29. 1; VI. 36. 7; 38. 1; 3; 4; 5;  
 39. 2 u. 10; IX. 30. 4; XXXIV. 31. 18 u. 8.  
**laudator** (Leichenredner, Plin.) II. 47. 11; fg. 61 (W. Z. 11);  
**liberator** (Plaut. Cic. Tac. a.) I. 26. 11; 56. 8; 60. 2; II.  
 5. 7; 7 8; III. 53. 2; 61. 2 (zweimal) IV. 15. 3; VI. 14. 5;  
 VII. 32. 13; XXIV. 25. 5; XXXIV. 50. 4. u. 9. XXXV. 17. 8;  
 u. 8.  
**lignator** (term. milit. Caes.) X. 25. 5; XXXVIII. 25. 9; XLI. 1. 7;  
**machinator** (Cic. Tac. a.) (I. 28. 6 m. belli); XXIV. 34. 2 m.  
 bellicorum tormentorum;  
**mercator** (Plaut. Caes. Cic. a.) II. 27. 5; IV. 24. 2; V. 8. 2;  
 VI. 2. 2; IX. 36. 1; X. 17. 6; XXVIII. 22. 3; XXIX. 31. 11;  
 XXXIII. 48. 4; XXXIX. 26. 4; XLIV. 35. 10 u. s.;  
**moderator** (Naev. Cic. Ov. Tac. a.) II. 18. 6; 23. 11;  
 XXVI. 48. 10;  
**monitor** (Ter. Sall. Cic. Hor. a.) XXIV. 35. 5; XLV. 19. 8;  
**morator** (Verzögerer, Liv.) II. 44. 6 ἀπ' αἰρ; sonst Nachzügler (Curt.)  
 s. XXI. 47. 3; 48. 6; XXIV. 41. 4;  
**munitor** (Ov. Tac.) VII. 23. 7; XXVII. 12. 10; XXVIII. 13. 7;  
 milit. term. V. 19. 11;  
**negotiator** (Cic. a.) I. 30. 5;  
**nicator** (Liv.) in der Wendung: *cohors regia, quos nicatorias*  
*appellant*, XLIII. 19. 11;  
**nugator** (Varro, Cornif. Plaut. Cic. a.) XXXVIII. 56. 6;  
**obsessor** (milit. term., Cic. a.) IX. 15. 3;  
**obirectator** (Cic. a.) XXVI. 26. 6;  
**oppugnator** (milit. term. Cic. Tac.) XXVII. 15. 8; XLIV. 13. 6;  
**ostentator** (Cornif. Tac.) I. 10. 5;  
**pabulator** (milit. term., Caes.) X. 26. 12; 33. 7; XXII. 42. 11;  
 XXVII. 43. 2; XXIX. 2. 3; XXXIV. 41. 9; XXXVIII. 25. 9  
 u. 13 u. 15; XXXIX. 30. 2; XLI. 1. 7;  
**pacificator** (Cic. a.) XXVII. 30. 4;  
**percussor** (Cic. Curt. a.) XXXIII. 28. 3; XL. 12. 4;  
**petitor** (iur. term. Scip. Afr. Cic. Hor. a.) III. 44. 9; 47. 4;  
**piscator** (Cic. Val. Max. a.) XXVI. 45. 7;  
**populator** (Mart. Val. Flacc. a.) II. 39. 5; III. 68. 13; V. 13. 12;

43. 5; VII 17. 8; X. 21. 5; XXII. 12. 9; XXIII. 42. 12;  
XXVII. 33. 2; XXXIII. 15. 13; XXXIV. 41. 9; XXXV. 21. 11;  
XLIII. 23. 4; XLIV 13. 7; 44. 5;
- possessor** (Cic. Suet. a.) II. 41. 2; 61. 2; III. 1. 3 u. 5;  
IV. 36. 2; V. 36. 5; VI 39. 9;
- praecursor** (milit. term. Liv.) XXVI. 17. 16;
- praedator** (Sall. Cic. Tib. Ov. a.) II. 11. 5 u. 10; 62. 4;  
III. 60. 7; IV. 53. 9; V. 20. 6; VII. 19. 8; 39. 11; IX 2. 3;  
X. 2. 10; 20. 5; XXI 53. 8; XXII 41. 1; XXVII. 29. 7. u. s.
- praesultator** (Liv.) II. 36. 2;
- procurator** (Stellvertreter Plaut. Caes. Tac. Suet. a.) XXIV.  
25. 3;
- procurator** (milit. term. Amm.) XLII. 64. 6;
- proditor** (Cic. Hor. Tac. a.) durch alle Decaden. s. I 11. 7;  
II 4. 7; 5. 5; IV. 48. 16; 61. 10; V. 27. 9; IX 26. 1; XXIV.  
39. 10; 45. 3; 47. 10; XXV. 9. 8; 10. 4; 15. 15; 16. 20;  
XXIX. 6. 10; XXXIV. 29. 10; XXXVII. 10. 8; XL 5. 12;  
7. 7; 12. 9; XLII. 47. 6; XLIV. 24. 8 u. s.
- propugnator** (Caes. Cic. Auct. b. Alex. Tac. a.) durch alle  
Decaden, s. II. 61. 4; IV. 49. 15. IX 59. 7; XXI 59. 4;  
XXIII. 37. 3; XXVII 15. 6; XXVIII. 19. 18; XXX. 10. 7 u.  
15 u. 19; XXXVI. 44. 6; XXXVII. 11. 11; XLIII. 18. 8;  
XLIV. 9. 8; 11. 6 u. s.
- pugnator** (Verg. a.) XXIV. 15. 4;
- quadruplator** (Plaut. Cic. a.) III. 72. 4;
- quaesitor** (iur. term. Cic. Sen. a.) IX. 26. 12;
- reconciliator** (Apul.) XXXV. 45. 3;
- rector** (Sall. Cic. Ov. Tac. a.) IV. 14. 2; VI. 30. 6; XXXVII.  
51. 9; XXXIX. 15. 11; sonst von den Lenkern der Elephanten  
gebraucht, s. XXI. 28. 12; XXVII. 49. 1; XXXVII. 40. 4;  
44. 1; XLIV. 5. 2; 42. 6;
- recuperator** (iur. term. Plaut. Cic. a.) XXVI 48. 8 und 9;  
XLIII. 2. 3. u. 6. u. 8;
- redemptor** (Cic. a.) XXXIV. 9. 12; XLII 3. 11;
- reductor** (Plin.) II. 33. 11;
- restitutor** (Cic. Apul. Quint. a.) IV. 20. 7;
- ruptor** (Tac. a.) I. 28. 6; IV. 19. 3; 32. 12; VIII 39. 12;  
XXI. 40. 11; XXV. 31. 4;
- sator** (Urheber Plaut. Pacuv. Cic. Verg. a.) XXI. 6. 2; s. Schmalz  
„Antibarb.“;

- servator** (Cic. Prop. Ov. a.) seit VI. 17. 5; 20. 16; VII. 36. 7; VIII. 3. 2; XXXIV. 50. 9; XLV. 44. 20;
- spectator** (Plaut. Ter. Cic. a.) durch alle Decaden, s. I. 28. 1; II. 5. 5; III. 22. 8; VI. 23. 12; VII. 11. 10; XXI. 43. 17; XXIV. 34. 2; XXV. 9. 2; XXVI. 44. 8; XXXV. 36. 3; 48. 10; XXXIX. 32. 11; XLII. 34. 7; 59. 4; XLIV. 4. 5;
- speculator** (milit. term. Caes. Auct. b. Afr., b. Hisp. Cic. a.) durch alle Decaden, s. III. 40. 13; IV. 32. 10; 46. 9; IX. 23. 3; XXI. 53. 11; XXII. 33. 1; XXVII. 15. 1; 27. 3; XXVIII. 1. 9; 2. 2; XXX. 4. 6; 23. 5; 29. 2; XXXI. 24. 4; XXXIV. 61. 12; XXXVII. 11. 1; XL. 5. 12; 7. 4. u. 6. u. 7; 14. 6. u. 10; XLII. 13. 1; 26. 3; XLV. 19. 8;
- spoliator** (Cic. Juv.) XXIX. 18. 15;
- sponsor** (iur. term. Cic. Ov. Luc. a.) III. 46. 7 u. 8; IX. 5. 3; 7. 9; 9. 15; 10. 7;
- suasor** (Cic.) X. 9. 2; XXI. 63. 4; XXII. 25. 18;
- successor** (Civ. Ov. a.) durch alle Decaden, s. III. 29. 7; VI. 9. 6; XXIII. 21. 3; 27. 12; XXVI. 21. 4; 26. 4; 41. 5; XXVII. 22. 13; XXIX. 12. 2; XXX. 36. 11; XXXII. 28. 7 und 9; 32. 7; XXXIV. 10. 5 und 6; 33. 14; XXXV. 1. 2; 15. 4; XXXVI. 31. 12; 42. 7; XXXVII. 6. 1; 57. 5; XXXIX. 6. 5; 21. 10; 29. 5; XL. 15. 2; 39. 1 und 4; XLII. 29. 6; XLIII. 4. 8; XLIV. 1. 6; XLV. 41. 5 u. s.
- tortor** (Cic. Luc. Sen. a.) XL. 55. 5;
- turbator** (Tac. Sen.) II. 16. 4; IV. 2. 7; 48. 1;
- tutor** (Cic. Hor. a.) durch alle Decaden, s. I. 34. 12; 40. 2; IV. 9. 4; 5 u. 6 u. 7; V. 33. 3; XXIV. 4. 2 u. 5 u. 6 u. 9; 5. 5 u. 6; 25. 2; XXIX. 29. 11; 30. 9; XXXIV. 2. 11; XXXIX. 9. 2 u. 7; XL. 54. 4 u. 5; XLII. 29. 5 u. 7 u. s.
- ultor** (Cic. Prop. Ov. Tac. a.) I. 40. 4; 59. 10; 60. 2; II. 6. 7; 7. 4; 11. 4; 12. 5; 24. 2; III. 2. 4; IV. 16. 6; IX. 15. 10; XXIV. 25. 2; XXXV. 36. 2; frg. 59 (W.) u. s.;
- urinator** (Varro a.) XLIV. 10. 3 u. 4;
- venator** (Plaut. Cic. Verg. a.) XXV. 9. 14;
- violator** (Ov. Vell. Tac. a.) IV. 19. 3; V. 37. 4; XXIX. 18. 18; (Ueber rebellatrix XL. 35. 13. val. Wölfflins Arch. I. 266, V. 310.)

Nicht näher besprochen wurden Wörter wie *apparitor*, *auctor*, *censor*, *dictator*, *imperator*, *lictor*, *orator*, *pastor*, *praetor*, *propraetor*, *quaestor*, *scriptor*, *senator*, *viator*, *victor*.

Wie aus den angeführten Beispielen ersichtlich ist, hat Liv. folgende Substantiva abweichend von Caesar und Cicero gebraucht: **adhortator**, **aestimator** (Sachverständiger), **assertor**, **caduceator**, **captator**, **castigator**, **conciliator**, **conciator**, **concur-sator**, **constuprator**, **contemptor**, **convivator**, **cunctator**, **delator**, **desultor**, **detrectator**, **ductor** (Führer), **exactor** (Vertreiber, Vollstrecker), **frumentator**, **hortator**, **iaculator**, **in-sectator**, **institor**, **interceptor**, **iurator** **laudator**, **morator** (Verzögerer, Nachzügler), **munitor**, **nicator**, **ostentator**, **populator**, **praecursor**, **praesultator**, **procursator**, **pug-nator**, **reconciliator**, **reductor**, **ruptor**, **turbator**, **urinator**, **violator** (*rebellatrix*), wobei die gesperrt gedruckten bei Liv. zuerst sich finden. Unter diesen Wörtern sind ohne Zweifel aus der Sprache der Soldaten entnommen: **caduceator**, **concur-sator**, **frumentator**, **hortator**, **iaculator**, **morator**, **munitor**, **populator**, **praecursor**, **procursator**.

Was die Verbreitung der Substantiva auf *tor* bei Livius betrifft, findet man verhältnismäßig wenige nur in den ersten Büchern: **adhortator**, **assertor**, **bellator**, **flagitator**, **fraudator**, **interceptor**, **intercessor**, **petitor**, **possessor**, **sponsor**; singular stehen: **captator**, **castigator**, **ductor** (Führer), **insectator**, **morator** (Verzögerer), **negotiator**, **ostentator**, **praesultator**, **quadruplato**r, **reductor**, **restitutor**. Seit den letzten Büchern der ersten Decade nimmt die Anzahl solcher Substantiva immer zu: **actor**, **aestimator** (Sachverständiger), **amator**, **aquator**, (*arator*), **auditor**, **caduceator**, **cognitor**, **comisator**, **conciliator**, **conciator**, **conciator**, **concur-sator**, (*competitor*), **conquisitor**, **conservator**, **con-sessor**, **constuprator**, **convivator**, **corrector**, **corruptor**, **cunctator**, (*defensor*), **delator**, **deprecator**, **desultor**, **detrectator**, **domitor**, **ductor** (Heerführer), **emptor**, (*expugnator*), **funditor**, **gladiator**, **gubernator**, **habitor**, **hortator**, **iaculator**, **ianitor**, **institor** **interfecto**r, **iurator**, (*largitor*), **lignator**, **monitor**, **morator** (Nachzügler), **nicator**, **nugator**, **obsessor**, **obtrector**, **oppugnator**, **pabulator**, **pacificator**, **percussor**, **piscator**, **praecursor**, **procurator**, **procursator**, **pugnator**, **quaesitor**, **reconciliator**, **recuperator**, **redemptor**, **sator**, (*servator*), **spoliator**, **suasor**, **tortor**, **urinator**, **venator**, *rebellatrix*; (die gesperrt gedruckten finden sich bei Caesar und Cicero nicht).

---

## II. Adiectiva auf osus.

Auch diese Endung wurde von den epischen Dichtern bevorzugt, s. Koene a. a. O. S. 212, Draeger Progr. Aurich 1888. Weiters ist mit Recht die Vorliebe für dieselbe in der Volkssprache hervorgehoben worden, vgl. z. B. Stünkel „De Varroniana verborum formatione“, S. 50, Koehler „De auctorum belli Africani et belli Hispaniens latinitate“, S. 11, Landgraf Zeitsch. f. bair. Gymn. 1880. S. 319 f. Vgl. die Zusammenstellung von Paucker „Vorarbeiten zur lateinischen Sprachgeschichte“ I. Bd. S. 72—92, (ein Werk, in welches ich leider nicht Einsicht nehmen konnte,) und Schönwerth-Weymann in Wölfflins Archiv V. Bd. S. 102 ff. Stellen aus Livius bringen Kreizner (s. Guntheri Lat. rest. Bd. II. S. 30), Kühnast a. a. O. S. 339 u. a.

**ambitiosus** (Cic. Hor. Ov. Tac. a.) I. 35. 2; II. 27. 4; 41. 8; X. 15. 7; XXIX. 36. 11; XXXVIII. 32. 4; XXXIX. 7. 3; XLIII. 14. 3;

**animosus** (Naev. Cic. Prop. Ov. Tac. a.) III. 20. 1;

**aquosus** Cato Verg. Hor. Ov. Prop. a., s. Schmalz „Antibarbarus“ IX. 2. 7; XXIX. 31. 9;

**bellicosus** (Caes. Sall. Cic., s. Schmalz „Antibarbarus“) durch alle Decaden: I. 20. 2; 31. 5; VII. 2. 3; X. 9. 10; XXI. 16. 3; XXVI. 26. 11; XXXIV. 9. 4; XXXVI. 17. 6; XXXVII. 8. 4; XLIV. 11. 7; XLV. 30. 5; frg. 14 (W.) u. s.;

**confragosus** (Plaut. Varr. Quint. Sen. a.) V. 26. fr. 14 (W.) u. s.; 5; XXI. 22. 9; XXVIII. 2. 1; 29. 7; XXXII. 4. 4; 10. 10; XXXV. 27. 16; 29. 7; XXXVIII. 40. 6; 41. 5; XLIV. 3. 3 u. s.;

**controversiosus** (Sen.) III. 72. 5 (ἀπ. σίρ.);

**contumeliosus** (Caes. Sall. Cic. Quint. Tac. a.) IV. 4. 9; XXIV. 5. 5; XXVIII. 44. 11; XXXII. 37. 4;

**copiosus** (Caes. Hirt. b. G. Cic. Nep. Phaedr. Tac. a.) IX. 44. 9; XI. 14. 7; XLV. 25. 3;

**criminosus** (Cornif. Cic. Hor. a.) VIII. 12. 14; XXXVIII. 43. 7; XI. 9. 13; 14. 7 u. s.;

**damnosus** (Plaut. Hor. Prop. Ov. Sen. a.) IV. 46. 4; 52. 3; VI. 11. 9; XXV. 1. 4; XXVII. 33. 10; ; XXXIX. 9. 6; XLV. 3. 5; 38. 8;

**facinorosus** (Cic. Val. Max. a.) I. 50. 7. (ἀπ. σίρ.);

**famosus** (Soll. Cic. Hor. Ov. Luc. Tac. a.) s. Schmalz „Antibarbarus“ XXXIX. 43. 2;

- flagitiosus (Sall. Cic. Fac. a.) XXVI. 8. 3;  
 formidolosus (Ter. Cato. Sall. Cic. Sen. Tac. a.) VIII. 8. 13;  
 frondosus (Var. Verg. Ov.) X. 41. 6;  
 furiosus (Cic. Hor. Ov. a.) XXI. 41. 13; XXIV. 6. 9; XXXVI.  
 34. 3; XLV. 23. 11;  
 generosus (Sall. Cic. Nep. Hor. Ov. a.) IV. 55. 3; XXI. 44. 1;  
 XXIII. 35. 8; XXXVIII. 17. 13;  
 glareosus (Varr. Plin. Col.) XXI. 31. 11;  
 globosus (Cic. a.) XXXVIII. 29. 4;  
 gloriosus (Naev. Plaut. Sall. Cic. Nep. Plin. a.) V. 53. 4 (zwei-  
 mal) XXIII. 52. 7; XXVIII. 42. 21; XXXV. 49. 7; XXXVII.  
 54. 10; XXXVIII. 21. 10; XLII. 47. 7; XLV. 19. 14; 22.  
 13 u. s.;  
 graciosus (Cic. Plin. a.) XXXIX. 32. 8; XLIII. 14. 9;  
 ignominiosus (Cic. a.) II. 38. 4; III. 23. 5; IV. 1. 4; V. 9.  
 1; IX. 4. 14; 7. 6; 8. 3; 11. 8; XXII. 60. 21; XXVI. 2. 16;  
 XXIX. 24. 11;  
 imperiosus (Varr. Cic. Hor. Ov. Plin. a.) VII. 4. 5; 40. 9; IX.  
 34. 15; XLV. 35. 9; (als Nomen proprium z. B. IV. 29. 6; VII.  
 4. 3 und 5.);  
 importuosus (Sall. Tac. Plin.) X. 2. 4;  
 incuriosus (Sall. Tac. Suet. a.) VIII. 38. 2; XXIII. 37. 2;  
 XXIX. 3. 8; 32. 2 u. s.;  
 invidiosus (Lucil. Cic. Prop. Ov. Luc. Tac. a., s. Schmalz  
 „Antibarbarus“) II. 21. 6; III. 9. 3 u. 12; VI. 39. 12; 40. 13;  
 IX. 29. 7; XXVII. 8. 5; XXXIV. 7. 14; XXXIX. 6. 8; XLII.  
 42. 5 u. s.;  
 iocosus (Varro. Cic. Nep. Hor. Catull. Ov.) XI. 7. 3;  
 irreligiosus (Tac. Plin. a., s. Schmalz „Antibarbarus“) V. 40. 10;  
 (s. Weissenborns Anm. im App. z. d. St.);  
 laboriosus (Ter. Cic. Hor. a.) V. 19. 10; XXXIX. 1. 6;  
 latebrosus (Plaut. Verg. Cic. a.) XXI. 54. 1;  
 libidinosus (Cic. Nep. Hor. a.) III. 36. 7 (ἀπείρ.);  
 luctuosus (Varr. Cic. Hor. a.) XXVIII. 39. 6;  
 luxuriosus (Cat. Sall. Cic. Nep. Ov. a.) II. 21. 6; XXVII. 8  
 5 u. s.;  
 malitiosus (Cic. Nep. a.) I. 70. 9 (ἀπείρ.), Nomen proprium;  
 montuosus (Varr. Cic. Verg. Plin.) XXXIX. 1. 5;  
 nivorus; (Ov. a.) V. 13. 1; XXI. 58. 8 (Wölfflein's Anm. z. d. St.);  
 odiosus (Haut. Cic. Phaedr. a.) XLI. 6. 10;



- operosus** (Plaut. Cic. Prop. Ov. Tac. Plin. a.) IV. 8. 4;
- otiosus** (Plaut. Ter. Cic. Hor. Tac. a.) II. 58. 7; V. 20. 6; XXIII. 7. 10; 14. 1; 26. 12; 27. 12; 35. 6; XXVI. 10. 4; XXXVII. 60. 2; XL. 35. 1 u. s.;
- periculosus** (Sall. Auct. b. Alex. Cic. Tac. Curt. a.) durch alle I. 28. 4; II. 2. 3; 3. 4; 30. 3; 41. 2; III. 61. 4; X. 42. 1; XXIII. 34. 11; XXV. 37. 14; XXVII. 31. 7; 35. 5; XXIX. 7. 6; XXXVIII. 4. 10; 20. 8; 53. 11; XXXIX. 1. 6; 41. 2; XLI. 23. 18; XLII. 18. 4; 28. 11; 55. 4; XLIII. 1. 9; XLIV. 26. 13 u. s.;
- perniciosus** (Sall. Caes. Cic. Nep. Hin. a.) II. 27. 13; 28. 2; 40. 13; VI. 19. 3; XXV. 4. 7. 31. 15; XL. 35. 7; Frg. 38\* (W.) u. s.;
- ponderosus** (Varr. Cic. Val. Max. Plin. a.) Frg. 9 (W. Z. 7.);
- pretiosus** (Plaut. Cic. Prop. Ov. Curt. a.) XXI. 15. 2; XXVI. 21. 8; XXVIII. 22. 6; XXXI. 17. 6; XXXVIII. 40. 6; XXXIX. 6. 7; XLII. 63. 11 u. s.;
- procellosus** (Ov. Curt. Sen. a.) XXVIII. 6. 10; XL. 2. 1;
- quaestuosus** (Plaut. Cic. Tac. Curt. a.) XXXIX. 25. 9;
- ramosus** (Lucr. Prop. Verg. Ov. Plin. a.) XXXIII. 5. 6;
- religiosus** (Cat. Plaut. Ter. Lucil. Sall. Cic. Nep. a.) II. 5. 3; III. 22. 1; V. 22. 5; 30. 7; 52. 8; VI. 1. 11; 27. 5; VII. 20. 4; IX. 34. 18; X. 7. 5; XXIV. 10. 6; XXVI. 17. 12; XXIX. 14. 12; XXXI. 9. 5; XXXVII. 33. 7 u. s.;
- saltuosus** (Sall. Nep. Plin. a.) XXVII. 12. 9;
- seditiosus** (Cic. Tac. a.) durch alle Decaden; I. 50. 7; II. 39. 9; 64. 2; III. 19. 5; IV. 2. 7; 6. 9; 35. 5; 43. 6; 55. 7; V. 10. 6; VI. 20. 4; 40. 3; VIII. 12. 10; XXII. 40. 2; XXXV. 34. 8; XLV. 37. 1 u. 2 u. ö.;
- silvosus** (Plin. a.) IX. 2. 7; saltus silvosique; vgl. IX. 24. 5; silvestribus locis, XXVII. 26. 7. tumulus silvestris;
- speciosus** (Hor. Ov. Val. Max. Plin. Tac. a.) durch alle Decaden: I. 23. 7; 54. 8; IV. 8. 6; 60. 6; XXII. 3. 8; 44. 5; XXVIII. 40. 7; XXX. 30. 18; XXXIV. 7. 3; XXXV. 16. 2; XXXIX. 54. 7; XLII. 52. 15; XLV. 11. 8 u. s.;
- strigosus** (Luc. Cic. a.) XXVII. 47. 1;
- studiosus** (Plaut. Varr. Cic. Nep. Hor. a.) XL. 29. 9;
- sumptuosus** (Plaut. Ter. Caes. Cic. Catull. Curt. a.) XLV. 3. 5;
- superstitiosus** (Enn. Plaut. Cic. Quint. a.) VI. 5. 6;
- tortuosus** (Cic. Plin. a.) XXVII. 47. 10;

**tumultuosus** (Afran. Cat. Cic. Hor. Suet. Curt. a.) durch alle Decaden: I. 14. 7; 40. 5; II 10. 7; 24. 1; 28. 2; 29. 5; IV. 28 4; V. 13. 2; 18. 11; VI. 14. 2 u. 6; X. 33. 8; XXIII. 27. 4; XXIV. 27. 9; 29. 1; XXVI. 9. 6; XXVII. 2. 11; XXVIII. 15. 5; XXX. 8. 4; XXXVI. 11. 11; 12. 5; XXXVII. 38. 3; XLI. 22. 5; XLII. 66. 6 u. s.

**vadosus** (Caes. Luc. Sen. Plin. a.) XXXIII. 17. 6; XXXVII. 14. 7;

**ventosus** (im eigentl. Sinne Verg. Lucan Tac. a.) XXXVI. 43. 1 regio; übertragen XLII. 30. 4 ingenium, (Brut. in Cic. ep. Cic. Hor.), s. Schmalz „Antib.“;

**verticosus** (Sall. a.) XXI. 5. 15;

**vinosus** (Plaut. Hor. Ov. Plin. a.) XLI. 4. 4; s. Weinenborn's Anm. z. d. St.);

**vitiosus** (Plaut. Varr. Cic. Suet. a.) VIII. 23. 14; XXII. 34. 10;

Von diesen Adiectiven sind von Caesar und Cicero nicht gebraucht werden: **aquosus**, **confragosus**, **controversiosus**, **damnosus**, **frondosus**, **glareosus**, **importuosus**, **incuriosus**, **irreligiosus**, **nivosus**, **procellosus**, **ramosus**, **saltuosus**, **silvosus**, **speciosus**, **ventosus** (im eig. Sinne), **verticosus**, **vinosus**.

Nur in den früheren Büchern der ersten Decade finden wir: **animosus**, **controversiosus**, **facinorosus**, **irreligiosus**, **libidinosus**, **malitiosus**, **operosus**, **speciosus**, **silvosus**, sämmtlich nur je an einer Stelle.

Seit den letzten Büchern der ersten Decade nimmt die Zahl Adiectiva zu: **aquosus**, **copiosus**, **criminosus**, **famosus**, **flagitiosus**, **formidosus**, **frondosus**, **furiosus**, **glareosus**, **globosus**, **gratiosus**, (**imperiosus**), **importuosus**, **incuriosus**, **iocosus**, **latebrosus**, **luctuosus**, **montuosus**, **odiosus**, **ponderosus**, **pretiosus**, **procellosus**, **quaestuosus**, **ramosus**, **saltuosus**, **strigosus**, **studiosus**, **sumptuosus**, (**superstitiosus**), **tortuosus**, **vadosus**, **ventosus** (im eig. Sinne), **verticosus**, **vinosus**, **vitiosus**, außer jenen, welche in allen Decaden vorkommen; eine analoge Erscheinung, wie man sie im Gebrauche der Substantiva auf tor bei Livius beobachten kann.

#### IV. Adiectiva mit der Vorsilbe *prae* gebildet.

Dass diese Zusammensetzungen jüngerer Ursprungs sind, (sie tauchen erst bei den Classikern der Tragödie auf), und sich mehr in der silbernen Latinität entwickeln, hat Wölfflin „Lateinische und

romanische Comparison“ S. 27. gelehrt. Dass bereits Livius, von Caesar und Cicero abweichend, solche Adiectiva vielfach anwendete, soll im Folgenden gezeigt werden.

**praealtus** (Auct. b. Afr. Tac. Plin. Curt. a.) V. 37. 7; X. 2. 6; XXI. 36. 5; 54. 1; XXII. 2. 5; XXV. 11. 1; XXVIII. 6. 10; 20. 2; XL. 58. 6; XLIII. 19. 8; XLIV. 8. 6; 39. 7;

**praeclarus** (Lucr. Sall. Cic. Plin. a.) IV. 48. 14; IX. 4. 10; 6. 13; X. 30. 9; XXVII. 10. 6; XXVIII. 28. 12; XLI. 6. 9; XLII. 50. 11; XLV. 28. 2;

**praedispositus** (Th. Orise.) XL. 56. 11, s. Weissenborns Anm. z. d. St.;

**praedives** (Verg. Tac. a.) IV. 13. 1; XLV. 32. 5; 40. 3;

**praeferox** (Liv. a.) III. 38. 7; V. 36. 1;

**praefervidus** (Acc. Tac. Col.) IX. 18. 5;

**praegelidus** (Plin. Col.) XXI. 54. 7;

**praegravis** (Ov. Tac. Curt. a.) XLIV. 4. 10;

**praelongus** (Tac. Quint. Plin.) XXII. 46. 5; XXXI. 39. 10; XXXVII. 42. 4; XXXVIII. 7. 12; 17. 3;

**praematurus** (Plaut. Planc. in Cic. Br. Tac. Plin. a.) XLII. 16. 9, noch von Ernesti im Glossarium Livianum citiert, s. Weissenborns Anm. z. d. St.;

**praepollens** (P. Adi. s. Georges, Schmalz „Antibarbarus“) I. 57. 1; V. 34. 2;

**praepotens** (Cic. Val. Max. Sen. a.) durch alle Decaden, z. B. V. 33. 3; VII. 31. 6; IX. 31. 6; X. 3. 2; XXI. 52. 3; XXXVII. 53. 22; XLII. 50. 6; XLV. 26. 7 u. s.;

**praeproperus** (Plaut. Cic. Val. Max. Plin.) fast durch alle Decaden, s. II. 45. 3; XXII. 3. 5; 19. 10; XXVII. 33. 10; XXXI. 42. 1; XXXVII. 23. 10 u. s.

**praerapidus** (Curt. Sen. a.) XXIX. 32. 9;

**praeruptus** (P. Adi. Caes. Hirt. b. Gall. Cic. Catull. Tac. Curt. a.) V. 46. 9; XXI. 32. 9; XXII. 6. 5; XXIV. 37. 2; XXVII. 18. 9; XXXVIII. 20. 8;

**praevalidus** (Verg. Tac. a.) seit III. 43. 4; VII. 5. 6; XXVI. 16. 7; XXVII. 39. 9; XXX. 44. 8; XL. 47. 2 (praef. 4; II. 55. 6 noch praevalens, s. V. 15. 7),

(Die Adverbia, welche von diesen Adiectiven, wie von den auf *osus* abgeleiteten, gebildet sind, wurden nicht besonders angeführt, sondern an den betreffenden Stellen mitgerechnet).

Livius verwendete mithin folgende, von Caesar und Cicero verschmähte Adiectiva dieser Art: praecultus, praedives, praedispositus, praeferox, praefervidus, praegelidus, praegravis, praelongus, praematurus, praepollens, praerapidus, praevalidus.

Mehrere Adiectiva mit praec finden wir nun in allen Decaden; in den früheren Büchern allein stehen praeferox und praepollens, seit den letzten Büchern der ersten Decade jedoch nimmt die Zahl dieser Adiectiva zu, und zwar sind es: praedispositus, praefervidus, praegelidus, praegravis, praelongus, praematurus, praerapidus, vgl. auch praevalidus, sämmtliche von Caesar und Cicero gemieden. Auch im Gebrauche dieser Adiectiva zeigt sich das Streben des Livius, im Laufe des Werkes durch Aufnahme von Wörtern, welche der classischen Prosa fremd waren, Neues zu bringen und einen eigenen Stil zu bilden; eine ähnliche Erscheinung wies bei Tacitus Wölfflin (Philologus Bd. XXV. 1867 S. 106) nach.

## V. Die Adiectiva auf bundus.

Die hierher gehörigen Formen gehören größtentheils der Vulgärsprache an, vgl. u. a. Hellmuth Zeitschrift f. d. bair. Gymn. XVI. S. 320, Köhler „De auctorum belli Africani et belli Hispaniensis latinitate“ S. 11, die Stellensammlung von Winkler „De vi et usu vocabulorum bundus finitorum commentatio“ Progr. Colberg 1869, über die Vorliebe des Livius für diese Adiectiva s. Guntheri Lat. rest. II. Th. S. 37, Kühnast a. a. O. S. 338 f., Riemann „Études sur la langue et la grammaire de Tite Live“ S. 261<sup>2</sup> u. a.

comisabundus (Curt. Plin. a.) IX. 17. 17;

contionabundus (Tac. a.) III. 47. 3 (haec, s. Draeger „Histor. Syntax“ Bd. I S. 357, Riemann a. a. O.), V. 25. 4; 29. 10 (haec), XXI. 53. 6; XXIII. 10. 7; XL. 27. 8;

cunctabundus (Claud. Quadr. Tac. a.) VI. 7. 2; XXXIII. 8. 1;

deliberabundus (Liv.) I. 54. 6; II. 45. 7, an beiden Stellen mit velut verbunden;

errabundus (Lucr. Auct. b. Afr. Verg. Catull. Curt. Vitruv. a.) I. 29. 3;

gratulabundus (Suet. a.) VII. 33. 18;

indignabundus (Suet. Gell.) XXXVIII. 57. 7;

lacrimabundus (Cypr. a.) III. 46. 8;  
 ludibundus (Plaut. Cic. Suet. Gell. a.) XXIV. 16. 14;  
 minitabundus (Tac. II. 12. 12; XXXIX. 41. 3;  
 mirabundus (Apul.) III. 38. 8; IV. 33. 9; 45. 8; XXIII. 8. 9;  
 XXV. 37. 12; XXVI. 15. 11; XXVIII. 23. 3; XXXIII. 32. 7;  
 XXXVII. 10. 4; XXXIX. 10. 5;  
 moribundus (Plaut. Cic. Verg. Catull. Ov. Tac. a.) I. 41. 1; 58.  
 12; II. 6. 9; 20. 3; XXVI. 15. 15; XXVII. 27. 7;  
 peregrinabundus (Fulg.) XXVIII. 18. 10;  
 populabundus (Sisenn.) I. 15. 2; II. 60. 2; III. 3. 10; 4. 7;  
 5. 13; 66. 5; IV. 21. 7; 56. 5; VII. 12. 6; 19. 6; X. 14. 5;  
 XXII. 18. 6; XXV. 14. 11; XL. 33. 9;  
 praedabundus (Sall. a.) II. 26. 1;  
 temptabundus (Liv.) XXI. 36. 1;  
 venerabundus (Curt. VI. 6. 3; VIII. 5. 6; Suet.) I. 16. 6; V.  
 22. 4; 41. 8;  
 vitabundus (Sall. Tac.) XXV. 13. 4 (castra).

Von diesen Wörtern ist bei Cicero nur ludibundus und moribundus zu finden. Bei Livius zuerst kommen vor: comisabundus, contionabundus, deliberabundus, gratulabundus, indignabundus, lacrimabundus, minitabundus, mirabundus, peregrinabundus, temptabundus, venerabundus. Zugleich muss bemerkt werden, dass die große Mehrzahl der Adiectiva dieser Gruppe uns in der ersten Decade entgegentritt (und zwar befinden sich darunter wieder sehr viele ἀπαξ λεγόμενα, s. comisabundus, errabundus, gratulabundus, lacrimabundus, praedabundus), später werden die Beispiele selten, in der fünften Decade ist keines zu finden. Die erst in späteren Büchern erscheinenden Adiectiva (indignabundus, ludibundus, peregrinabundus, temptabundus, vitabundus) sind nur mit je einer Stelle zu belegen. Ähnlich gestaltet sich auch der Gebrauch der Verba frequentativa und intensiva bei Livius (s. Jonas Progr. Posen 1884, Wölflin Archiv Bd. IV S. 207 f.).





# Schulnachrichten.

## Wichtigere Erlässe der vorgesetzten Behörden.

**Min.-Erl. vom 2. April 1887, Z. 12294 ex 1886**, betreffend die Revision und Einrichtung der Schülerbibliotheken.

**Min.-Erl. vom 30. Juni 1887, Z. 12767**: Altersdispensen zum Zwecke der Aufnahme ins Gymnasium sind unstatthaft und einlangende Gesuche sind sofort zurückzuweisen.

**Min.-Erl. vom 26. November 1887, Z. 23896**: Directoren und Professoren staatlicher Mittelschulen, welche Mitglieder des Reichsrathes sind, werden von ihrer Lehrthätigkeit enthoben. Die Führung der Directionsgeschäfte wird dadurch nicht berührt.

**Min.-Erl. vom 27. November 1887, Z. 24101**: Lehrtexte und Lehrmittel, welche ihrer typographischen Ausstattung wegen den Forderungen einer rationellen Schulhygiene nicht entsprechen; sind bei der Schullectüre nicht zu verwenden und für die häusliche Lectüre nicht zu empfehlen; Classikertexte dieser Art sind aus den Schülerbibliotheken zu entfernen.

**Min.-Erl. vom 15. November 1887, Z. 8560**: Die hohe k. k. Statthalterei wird ermächtigt, Cumulierungen von Studentenstiftungen für Studirende der Mittelschulen bis zum Maximalbetrage von 250 fl., für Hochschüler bis 400 fl. bei Nachweis besonders guter Befähigung und Verwendung über Antrag des Professoren-collegiums und nach Einvernahme mit dem Verleiher zu gestatten.

**L.-S.-R. vom 10. Februar 1888, Z. 573**: Im Herbsttermine werden vollständige Maturitätsprüfungen am Schottengymnasium in der 2. Hälfte September und am Communal-Real- und Obergymnasium im VI. Bezirke in der 1. Hälfte October abgehalten.

---

## I. Zur Chronik der Schule.

Im abgelaufenen Schuljahre fanden mehrere Veränderungen im Status des Lehrkörpers statt. Mit Decret des hohen n.ö. Landesausschusses vom 23. August 1887, Z. 22261, wurde der bisherige prov. Professor für Geschichte, Geographie und Deutsch am n.ö. Landes-Real- und Obergymnasium in Horn Dr. Rainer von Reinöhl in gleicher Diensteseigenschaft an der h.o. Lehranstalt angestellt und hiedurch eine 14. Lehrkraft für dieselbe erworben.

Der seit Beginn des Schuljahres 1882/83 als Supplent und seit 1884/85 als Professor für classische Phylologie an der h.o. Schule in Verwendung stehende Herr Franz Prix wurde laut

Mittheilung der k. k. Theresianischen Akademie-Direction vom 31. August 1887, Z. 416, zum Professor am Gymnasium der k. k. Theresianischen Akademie ernannt. Die hiesige Lehranstalt verlor an Professor Prix einen überaus fachtüchtigen und berufseifrigen Lehrer, der sich während seiner fünfjährigen Wirksamkeit an der Schule der Jugend stets als ein wohlwollender Freund und Berather, den Berufsgenossen als treuer, guter College erwies. An seine Stelle trat der bisherige Supplent am k. k. akademischen Gymnasium in Wien Lorenz Ortman in der gleichen Diensteseigenschaft, mit Decret des hohen n.ö. Landesausschusses vom 15. September 1887, Z. 26.978, nachdem derselbe bereits im Schuljahre 1883/84 dem h.o. Lehrkörper als Mitglied angehört hatte.

Da dem Professor Martin Winkler mit Decret des hohen n.ö. Landesausschusses vom 5. November 1887, Z. 30429, wegen Erkrankung ein Urlaub zunächst für das I. Semester bewilligt wurde, der jedoch in Folge der Fortdauer seines leidenden Zustandes von der vorgesetzten hohen Behörde auch auf das II. Semester erstreckt wurde, so wurde an seinerstatt der für classische Philologie und phil Propaedeutik an Obergymnasien approbierte Lehramts-candidat Dr. Adolf Schmidt mit Decret des hohen n.ö. Landesausschusses vom gleichen Datum zum Supplent bestellt. Derselbe trat sein Lehramt am 10. November 1887 an und wurde darin vom hohen k. k. n.ö. Landesschulrathe bestätigt.

Mit Decret des hohen Landesausschusses vom 14. September 1887, Z. 24.749, wurde dem Professor Benedict Just die erste und mit Decret vom 10. October 1887, Z. 27.758, dem Professor Martin Winkler die dritte Quinquennalzulage zuerkannt.

Am 4. October, dem Allerhöchsten Namensfeste Seiner Majestät des Kaisers, fand ein feierlicher Schulgottesdienst in der h.o. Stadtpfarrkirche statt, dem sämmtliche Lehrer und Schüler der Lehranstalt beiwohnten; desgleichen am 19. November als dem Allerhöchsten Namensfeste Ihrer Majestät der Kaiserin. An beiden Tagen fand kein Schulunterricht statt.

Vom 24. bis 28. November wurde die Lehranstalt von dem k. k. n.ö. Landesschulinspector Dr. Mathias von Wretschko einer eingehenden Inspection unterzogen. Derselbe wohnte dem Unterrichte in den realistischen Fächern in allen Classen bei und hielt am Schlusse seiner Inspection eine Conferenz mit den be-



treffenden Fachlehrern ab, in welcher er eine Reihe trefflicher und beherzigenswerther Winke und Rathschläge über Gang und Methode des Unterrichtes ertheilte.

Professor S. Hahndel hielt in den Wintermonaten einen wöchentlichen unentgeltlichen stenographischen Cours für Erwachsene ab, wozu der löbliche Stadtvorstand die Beistellung des Locales, der Beheizung und Beleuchtung bewilligt hatte. Die zahlreich erschienenen Hörer, welche allen Berufsclassen angehörten, folgten den Vorträgen mit dem lebhaftesten Antheile.

Am 25. Februar 1888 versammelten sich die Professoren der Lehranstalt in Anwesenheit des Herrn Bürgermeisters von Baden, Oscar Graf Christalnigg zu Gilitzstein, zur statutenmäßigen Wahl eines Collegen, dem der diesjährige Bezug des Zinsengenusses aus der Frau Dr. Frommer-Steinfeld-Stiftung zukommen sollte. Die Wahl fiel auf Professor Dr. H. Jülg und wurde der Wahlakt durch den hohen n.ö. Landesausschuss mit Erlaß vom 16. März 1888, Z. 7235, bestätigt.

Am 1. Juni fand unter Leitung des Gesangslehrers Professor Johann Schwetz eine Production der Schüler des zweiten Gesangscurses statt, welcher sämtliche Mitglieder des Lehrkörpers als Zuhörer beiwohnten. Es wurden durchwegs gediegene mehrstimmige Chöre älterer und neuerer Meister zur Aufführung gebracht, deren Vortrag bewies, welche schönen Fortschritte die Schüler in verhältnismäßig kurzer Zeit in der Gesangkunst gemacht hatten.

Am 4. Juni erschien der hochwürdigste Herr Prälat und Domscholasticus Dr. Anton Horny zur Inspection des katholischen Religionsunterrichtes und drückte am Schlusse derselben dem Berichterstatter gegenüber seine volle Befriedigung über den Erfolg des Unterrichtes und die Haltung der Schüler aus.

Die schriftlichen Maturitätsprüfungen fanden vom 23. bis 28. Mai statt; die mündlichen Prüfungen wurden unter dem Voritze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Anton Maresch am 25. und 26. Juni abgehalten. Herr k. k. Hofrath Adolf Lang, Mitglied des Gemeinderathes, und Herr Apotheker Adolf Grimus Ritter von Grimbürg, Mitglied des Gemeindeausschusses, wohnten derselben als Delegirte der Stadtvertretung bei. Ueber den Erfolg der Prüfungen wird weiter unten berichtet.

Am 29. Juni begab sich eine Deputation des Lehrkörpers, bestehend aus dem Director der Lehranstalt und den beiden am

längsten an derselben wirkenden Professoren zu dem früheren Bürgermeister, Herrn Grafen Oskar Christalnigg-Gilitzstein, um demselben im Namen des gesammten Lehrkörpers den wärmsten Dank für seine unablässige Förderung der Schulinteressen und namentlich für seine erfolgreiche Mitwirkung an dem seinerzeitigen Zustandekommen des Obergymnasiums auszudrücken und ihn zu versichern, dass der Lehrkörper diese für das höhere Bildungswesen der Stadt so überaus ersprießliche Thätigkeit stets in dankbarer Erinnerung bewahren werde. Herr Graf Christalnigg erwiederte diese Ansprache in der herzlichsten Weise und erklärte, dass auch er der mannigfachen Beziehungen, welche er während seiner Amtswirksamkeit zu der Landeslehranstalt und ihren Vertretern unterhalten, mit vieler Freude gedenke und dass er der Lehranstalt ein ferneres glückliches Gedeihen von ganzem Herzen wünsche.

Mit Decret des hohen n.ö. Landesausschusses vom 29. März 1888, Z. 8546, wurde der bisherige Aushilfsdiener Blasius Kaplanek zum Schuldienner in provisorischer Eigenschaft für die h.o. Lehranstalt ernannt.

Die schriftlichen und mündlichen Versetzungsprüfungen wurden in der Zeit vom 2. bis 10. Juli vorgenommen.

Wie alljährlich so unternahmen die Schüler auch heuer unter Leitung des Professors Benedict Just mehrere botanische Excursionen in die Umgebung der Stadt; am 1. Mai, welcher von dem Director als Ferialtag freigegeben wurde, fand unter Führung mehrerer Professoren ein allgemeiner Schülerausflug auf das „Eiserne Thor“ und nach Heiligenkreuz zur Besichtigung des dortigen Cisterzienserstiftes statt. Der Ausflug war vom schönsten Wetter begünstigt.

Am Schlusse eines jeden Semesters fand unter Leitung des Turnlehrers Adolf Hellpapp ein Schauturnen statt, welchem die Mitglieder des Lehrkörpers und viele Eltern und Angehörige der Schüler beiwohnten. Sämmtliche Übungen wurden mit Präcision und Gewandtheit ausgeführt.

Das Schuljahr wurde am Sonnabend den 14. Juli mit einem feierlichen Dankamte in der h.o. Stadtpfarrkirche geschlossen. Nach Beendigung desselben erhielten die Schüler ihre Semestralzeugnisse.



## II. Statistik.

### 1. Lehrkörper.

**Emil Hauels**, Director, lehrte Geschichte und Geographie in III. und IV. 7 Stunden.

**Michael Gutwenger**, Professor, Ordinarius in VI. lehrte Latein in VI., Griechisch in VI. und VIII. 16 Stunden.

**S. Hahndel**, Professor, Custos der Schüler-Bibliothek, Ordinarius in III., lehrte Latein in III., Griechisch III. und V. 16 Stunden.

**Benedikt Just**, Professor, Custos der naturgeschichtlichen Sammlungen, lehrte Naturgeschichte I., II., V. und VI., Mathematik in I., Physik in III. und IV. 19 Stunden.

Dr. **Hans Jülg**, Professor, Custos der Lehrerbibliothek, Ordinarius in VII., lehrte Latein in VII. und VIII., phil. Propädeutik in VII. und VIII. 14 Stunden.

**Ludwig Lechner**, Professor, Ordinarius in VIII., Custos des physikalischen Cabinets, lehrte Physik in VII. und VIII., Mathematik in V., VI., VII. und VIII. 18 Stunden.

**Michael Nagler**, Professor, lehrte Mathematik in II. bis IV., Deutsch in III. und IV. 15 Stunden.

**Lorenz Ortmann**, Supplent, Ordinarius in IV., lehrte Latein in IV. und V., Griechisch in IV. 16 Stunden.

**Vincenz Pamer**, Professor, Ordinarius in I., lehrte Latein und Deutsch in I., Französisch in III. und IV. 20 Stunden.

Dr. **Rainer von Reinöhl**, Professor, Ordinarius in V., lehrte Geographie und Geschichte in I., V. und VI., Deutsch in V. und VI. 16 Stunden.

Dr. **Adolf Schmidt**, Supplent, Ordinarius in II., lehrte Latein und Deutsch in II., Griechisch in VII. 15 Stunden.

**Johann Schwetz**, Professor, Custos des geogr.-hist. Cabinets, lehrte Geographie und Geschichte in II., VII. und VIII., Deutsch in VII. und VIII. 16 Stunden.

**Josef Schnell**, Professor, lehrte Zeichnen in allen Classen des Realgymnasiums. 19 Stunden.

**Dr. Johann Urwalek**, Religionsprofessor, Piaristen-Ordenspriester, lehrte Religion in allen Classen. 16 Stunden.

**Martin Winkler**, Professor, während des Schuljahres wegen Krankheit beurlaubt.

#### Hilfslehrer.

**Karl Saueracker**, Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Mödling, ertheilte den Religionsunterricht an die Schüler der evangelischen Confession in allen Classen des Gymnasiums.

**Wilhelm Reich**, Rabbiner der israelitischen Cultusgemeinde in Baden, ertheilte den Unterricht in der mos. Religion in allen Classen des Gymnasiums.

#### Lehrer der Nebengegenstände

**Dr. Hans Jülg**, Professor, lehrte italienische Sprache in IV. bis VII. 2 Stunden.

**Vincenz Pamer**, Professor, lehrte französische Sprache in IV., V., VI. und VII. 2 Stunden.

**Josef Schnell**, Professor, lehrte Kalligraphie in I., 2 Stunden.

**S. Hahndel**, Professor, lehrte Stenographie in IV. bis VII. 4 Stunden.

**Adolf Hellpapp**, Turnlehrer, lehrte das Turnen in allen Classen. 8 Stunden.

**Johann Schwetz**, Professor, lehrte Gesang in V. bis VIII. 2 Stunden.

**Franz Pfleger**, Lehrer an der Bürgerschule in Baden, lehrte Gesang in I. bis IV. 2 Stunden.

---

## 2. Dienerschaft.

**Johann Hutterer**, Schuldiener.

**Blasius Kaplanek**, prov. Schuldiener.

---

## 2. Öffentliche und Privatschüler am Schlusse des Schuljahres.

Die Schüler, deren Namen mit **fetten** Lettern gedruckt sind, erhielten die allgemeine erste Fortgangsschule mit Vorzug.

### I. Classe.

|                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| Baumgart August.              | Kolb Georg.               |
| Benedikt Moriz.               | Kolmsteiner Franz.        |
| Beranek Karl.                 | König Hanns.              |
| Boecklin Hanns Freih. v.      | <b>Kunerth Friedrich.</b> |
| Böhm Wladimir.                | Lende Otto.               |
| Brzezowski Franz.             | Maly Johann.              |
| Bulla Guido.                  | Mayrgünter Hermann.       |
| Cisotti Ottokar.              | Pamer Armin.              |
| Collmann Robert.              | Pfeiffer Alexander.       |
| Czuberka Rudolf.              | Pohl Gottfried.           |
| <b>Deutsch Karl.</b>          | Reichelt Hanns.           |
| Dörfler Heinrich.             | Rubinstein Kalman.        |
| Dworaček Alfred.              | <b>Sacher Karl.</b>       |
| Eder Rudolf.                  | Schell Adolf.             |
| Forster Heinrich.             | Schmidt Gustav.           |
| Friedl Johann.                | Schmidt Ludwig.           |
| Frischauf Franz.              | <b>Schwarz Karl.</b>      |
| Gerzhofer Anton.              | Schwarzmann Ludwig.       |
| <b>Hadwiger Franz.</b>        | Selka Alfred.             |
| Hanausek Adalbert.            | Stern Viktor.             |
| Hassack Arthur.               | Stumvoll Rudolf.          |
| Kluger von Teschenberg Julius | Teltschik Maximilian.     |
| Freih. v.                     | Weinmann Bernhard.        |
| Knotz Karl.                   | Wurescht Viktor.          |
| Köck Reinhold.                | Zawrzal Heinrich.         |
| Koditek Johann.               | Zeiss Josef.              |

51 öffentliche Schüler.

### II. Classe.

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| Aigner Albert. | <b>Bausek Ludwig.</b> |
| Austin Georg.  | Bednař Josef.         |
| Bäck Leopold.  | Beier Hermann.        |

Bettelheim Hugo.  
 Binder Franz v. Lanzgard.  
 Birti Franz Edler v. Lavarone.  
 Bopp Walter.  
**Burtscher Karl.**  
 Capellmann Konrad.  
 Czuberka Karl.  
 Dobner Karl v. Dobenau.  
**Edelmann Georg.**  
 Faber Wilhelm.  
 Fischel Josef.  
 Fuchs Konrad.  
**Gehringcr Heinrich.**  
 Gunsam Karl.  
 Handmann Paul.  
 Hirsch Robert  
 Jena Karl.  
 Kainz Eduard.  
 Kohner Alfred.  
 Krischke Sigmund.  
 Kubin Josef.

**Langer Theodor.**  
 Letzter Leopold.  
 Lipschitz Alfred.  
 Magerstein Anton.  
**Potuznik Ludwig.**  
 Reich Nathaniel.  
 Riedl Karl v.  
 Röder Paul.  
 Schürff Johann.  
 Schuster Alexander.  
 Seemann Oskar.  
 Seitz Josef.  
 Selka Franz.  
 Siegel Robert.  
 Singer Alfred.  
 Sorger Julius.  
**Stadlinger Johann.**  
 Stuiber Karl.  
 Taubald Gottfried.  
**Wiener Samuel.**  
 Wiesmüller Victor.

48 öffentliche Schüler.

### III. Classe.

Adler Karl.  
 Auner Heinrich.  
 Bähr Julius.  
 Benedikt Marcus.  
 Bryk Rudolf.  
 Cisotti Wilhelm.  
 Danl Johann.  
**Deutsch Hugo.**  
 Eywo Max Ritter v., Priv.  
 Fitzga Hermann.  
 Gallhuber Johann.  
 Gießcr Vincenz.  
 Grabner Anton.  
 Harner Camillo.  
 Hertik Othmar.

Herz Paul.  
 Kiwisch Albert Ritter von  
 Rotterau, Priv.  
 König Siegfried.  
 Kreis Rudolf.  
 Krziwanek Karl, Priv.  
 Kuchler Eduard Ritter v.  
 Kuchler Karl Ritter v.  
 Leitner Hugo.  
 Leyrer Norbert  
 Riedl Max Ritter v. Riedenau.  
 Schlosser Emil.  
 Schneider Siegfried.  
 Seidl Rudolf.  
 Spitzer Oskar.

Stingl Anton.

Wladařz Anton.

Taussig Rudolf.

Wurescht Karl.

30 öffentliche Schüler, 3 Privatisten.

## IV. Classe.

Berkowitz Ernst.

Koisser Franz.

Bettelheim Friedrich.

Kronraff Franz.

Bilowitzky Victor.

Kronraff Karl.

Brunner Franz.

Kubarth Otto.

**Bryk Otto.****Kunert Heinrich.**

Cisotti Rudolf.

Nißel Eduard.

Daniel Isidor.

Rosauer Otto.

Dinauer Josef.

Schnöller Karl.

Doleisch Otto v. Dolsperg.

Spatschil Adolf.

Fischer Franz.

Stavianicek Franz.

Geiringer Jacob.

Teweles Arthur

Harmos Stefan de Hihalom.

Trauzl Isidor, Priv.

Harner Alfred.

Walzel Clemens v.

Hofer Friedrich.

Weinberger Emil, Priv.

Ježek Peter.

Wiesmüller August.

Jonke Johann.

Wunderlich Franz.

Karder Walter.

31 öffentliche Schüler, 2 Privatisten.

## V. Classe.

Chimani Rudolf.

Ruff August Ritter v.

Conrad Otto Ritter v.

Schenk von Ledeéz Robert.

Exinger Wolfgang.

Schwarz Franz.

Fuchs Alexander.

Schwarz Leo.

Havekorst Gustav.

**Schwayer Karl.**

Jäger Franz.

Strecha Alois.

Leeder Friedrich Ritter v.

Spitzer Emil.

Mayer Karl.

Weinberger Rudolf.

Nißel Franz.

Zotty Franz.

Pollak Bernhard.

19 öffentliche Schüler.

## VI. Classe.

Dreger Adolf von.

Freisinger Gregor.

Floquet Robert.

**Goldberger Moriz.**

Grasmück Rudolf.  
 Hellpapp Ferdinand.  
**Hiedl Josef.**  
 Kaltschmid Gustav.  
**Karder Stefan.**  
 Kaurimsky Franz.  
 Kohner Emil.

Lair Matthaeus.  
 Merstallinger Alois.  
 Metzger Karl.  
 Novotny Josef.  
**Rubinstein Siegmund.**  
 Scheu Jacob.  
 Schubert Othmar.

18 öffentliche Schüler.

#### VII. Classe.

Alberti Franz, Graf.  
 Bettelheim Siegfried.  
 Bryk Ernst.  
 Dorreck Karl.  
 Hoffmann Johann.  
 Kraitschek Gustav.  
 Krammer Alois.

Krisa Karl.  
 Lettmüller Leodegar.  
 Meixner Oswald.  
 Rachenzentner Alfred.  
 Wich Ludwig von.  
 Wimmer Mathias.

13 öffentliche Schüler.

#### VIII. Classe.

Bryk Siegfried.  
 Forche August.  
 Harter Gustav.  
 Herz Oskar.  
 Hettfleisch Stephan.  
 Müllner Robert.

Schabner Alois.  
 Schmidt Friedrich.  
 Schwarz Friedrich.  
 Schweiger Heinrich.  
 Wimmer Johann.  
 Wolf Johann.

12 öffentliche Schüler.







|                                                         | I. | II. | III.            | IV.             | V. | VI. | VII. | VIII. | Zu-<br>sam-<br>men |
|---------------------------------------------------------|----|-----|-----------------|-----------------|----|-----|------|-------|--------------------|
| <b>4. Religionsbekenntnis.</b>                          |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| Katholisch lat. Rit. . . . .                            | 38 | 33  | 22 <sup>3</sup> | 24 <sup>2</sup> | 12 | 12  | 10   | 10    | 161 <sup>5</sup>   |
| Evangelisch A. C. . . . .                               | 6  | 6   | 2               | 1               | 2  | 2   | 1    | —     | 20                 |
| „ H. C. . . . .                                         | —  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | —                  |
| Mosaisch . . . . .                                      | 7  | 9   | 6               | 6               | 4  | 4   | 3    | 2     | 41                 |
|                                                         |    |     |                 |                 |    |     |      |       | 222 <sup>5</sup>   |
| <b>5. Muttersprache.</b>                                |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| Deutsch . . . . .                                       | 42 | 45  | 28 <sup>3</sup> | 29 <sup>2</sup> | 18 | 18  | 13   | 12    | 205 <sup>5</sup>   |
| Czechisch . . . . .                                     | 2  | 3   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 5                  |
| Polnisch . . . . .                                      | 1  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 1                  |
| Ungarisch . . . . .                                     | 5  | —   | 1               | 1               | —  | —   | 1    | —     | 8                  |
| Italienisch . . . . .                                   | —  | —   | 1               | 1               | —  | —   | —    | —     | 2                  |
| Englisch . . . . .                                      | 1  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 1                  |
|                                                         |    |     |                 |                 |    |     |      |       | 222 <sup>5</sup>   |
| <b>6. Lebensalter</b>                                   |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| am Schlusse des Schuljahres.                            |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| 10 Jahre alt . . . . .                                  | 4  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 4                  |
| 11 „ „ . . . . .                                        | 17 | 6   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 23                 |
| 12 „ „ . . . . .                                        | 20 | 17  | 6               | —               | —  | —   | —    | —     | 43                 |
| 13 „ „ . . . . .                                        | 5  | 14  | 8 <sup>1</sup>  | 5 <sup>1</sup>  | —  | —   | —    | —     | 32 <sup>2</sup>    |
| 14 „ „ . . . . .                                        | 4  | 8   | 5               | 13              | 1  | —   | —    | —     | 31 <sup>3</sup>    |
| 15 „ „ . . . . .                                        | 1  | 3   | 5               | 7               | 5  | 3   | 1    | —     | 25                 |
| 16 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | 3               | 1               | 6  | 4   | —    | —     | 14                 |
| 17 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | 3               | 4               | 6  | 5   | 4    | —     | 22                 |
| 18 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | —               | 1               | —  | 4   | 6    | 2     | 13                 |
| 19 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | —               | —               | —  | 2   | 3    | 2     | 7                  |
| 20 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | 4     | 4                  |
| 21 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | 3     | 3                  |
| 22 „ „ . . . . .                                        | —  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | 1     | 1                  |
|                                                         |    |     |                 |                 |    |     |      |       | 222 <sup>5</sup>   |
| <b>7. Allgemeine Zeugnis-<br/>classe.</b>               |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| a) im II. Semester 1887/8.                              |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| 1. Classe mit Vorzug . . .                              | 5  | 8   | 1               | 2               | 1  | 4   | —    | —     | 21                 |
| 1. Classe . . . . .                                     | 28 | 21  | 22              | 15              | 10 | 11  | 12   | 10    | 129                |
| Zu einer Wiederholungsprü-<br>fung zugelassen . . . . . | 12 | 8   | 3               | 6               | 5  | 3   | 1    | 2     | 40                 |
| 2. Classe . . . . .                                     | 4  | 7   | 4               | 5               | 2  | —   | 1    | —     | 23                 |
| 3. Classe . . . . .                                     | 2  | 3   | —               | 2               | —  | —   | —    | —     | 7                  |
| Ungeprüft wegen Erkrankung                              | —  | 1   | —               | 1               | —  | —   | —    | —     | 2                  |
|                                                         | 51 | 48  | 30              | 31              | 18 | 18  | 14   | 12    | 222                |

## Fortgangsklassen in den Nebengegenständen.

|                                | Vor-<br>züglich | Lobens-<br>wert | Befrie-<br>digend | Ge-<br>nügend | Nicht<br>genü-<br>gend | Zu-<br>sammen |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Französische Sprache . . . . . | 1               | 3               | 2                 | 1             | 2                      | 9             |
| Italienisch . . . . .          | —               | 7               | 6                 | —             | —                      | 13            |
| Kalligraphie . . . . .         | —               | 3               | 13                | 21            | —                      | 37            |
| Stenographie . . . . .         | 11              | 9               | 8                 | 2             | —                      | 30            |
| Gesang . . . . .               | 8               | 18              | 25                | 16            | —                      | 67            |
| Turnen . . . . .               | 4               | 34              | 26                | 9             | —                      | 73            |

|                                                                  | I.              | II. | III.            | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | Zu-<br>sam-<br>men |
|------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----------------|-----|----|-----|------|-------|--------------------|
| <b>b) Nachtrag zum Schul-<br/>jahre 1886/87.</b>                 |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Wiederholungsprüfun-<br>gen waren bewilligt . . . . .            | 4               | 4   | 6               | —   | 2  | 4   | 3    | —     | 23                 |
| Entsprohen haben . . . . .                                       | 3               | 3   | 5               | —   | 1  | 3   | 1    | —     | 16                 |
| Nicht entsprochen haben (od.<br>nicht erschienen sind) . . . . . | 1               | 1   | 1               | —   | 1  | 1   | 2    | —     | 7                  |
| Nachtragsprüfungen<br>waren bewilligt . . . . .                  | —               | —   | 1 <sup>1</sup>  | —   | —  | —   | —    | —     | 1 <sup>1</sup>     |
| Entsprohen haben . . . . .                                       | —               | —   | 1               | —   | —  | —   | —    | —     | 1                  |
| Nicht entsprochen haben . . . . .                                | —               | —   | 1               | —   | —  | —   | —    | —     | 1                  |
| Nicht erschienen sind . . . . .                                  | —               | —   | —               | —   | —  | —   | —    | —     | —                  |
| Darnach ist das Endergeb-<br>nis für 1886/87                     |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| I. Fortgangsklasse m. Vorzug                                     | 9               | 5   | 1               | 1   | 1  | 2   | —    | —     | 19                 |
| I. Fortgangsklasse . . . . .                                     | 36 <sup>1</sup> | 18  | 29 <sup>1</sup> | 22  | 16 | 10  | 11   | 4     | 146 <sup>2</sup>   |
| II. „ . . . .                                                    | 9               | 6   | 12              | 4   | 5  | 1   | 6    | —     | 43                 |
| III. „ . . . .                                                   | 1               | —   | —               | —   | 1  | —   | —    | —     | 2                  |
| Ungeprüft blieben . . . . .                                      | —               | —   | —               | —   | —  | —   | —    | —     | —                  |
|                                                                  | 55 <sup>1</sup> | 29  | 42 <sup>1</sup> | 27  | 23 | 13  | 17   | 4     | 210 <sup>2</sup>   |
| <b>8. Geldleistungen der<br/>Schüler.</b>                        |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Das Schulgeld zu zahlen waren<br>verpflichtet:                   |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| im I. Semester . . . . .                                         | 39              | 37  | 22              | 28  | 14 | 13  | 10   | 8     | 171 <sup>3</sup>   |
| im II. Semester . . . . .                                        | 38              | 36  | 21              | 27  | 13 | 12  | 1    | 8     | 166 <sup>5</sup>   |
| Zur Hälfte waren befreit:                                        |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| im I. Semester . . . . .                                         | —               | —   | —               | —   | —  | —   | —    | —     | —                  |
| im II. Semester . . . . .                                        | —               | —   | —               | —   | —  | —   | —    | —     | —                  |
| Ganz befreit waren:                                              |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| im I. Semester . . . . .                                         | 12              | 11  | 8               | 4   | 1  | 6   | 3    | 4     | 52                 |
| im II. Semester . . . . .                                        | 13              | 12  | 9               | 5   | 5  | 6   | 3    | 4     | 57                 |
| Das Schulgeld betrug im Ganzen: Im I. Semester . . . fl. 870     |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Im II. Semester . . . „ 855                                      |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Zusammen . . . fl. 1725                                          |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Die Aufnahmestaxen betrugen . . . . . fl. 239                    |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Die Lehrmittelbeiträge betrugen . . . . . „ 454                  |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |
| Die Taxen für Zeugnisduplicate betrugen . . . . . „ 6            |                 |     |                 |     |    |     |      |       |                    |

|                                                                                              |         | I. | II. | III.            | IV.             | V. | VI. | VII. | VIII. | Zu-<br>sam-<br>men |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----|-----|-----------------|-----------------|----|-----|------|-------|--------------------|
| <b>9. Besuch des Unterrichts<br/>in den relat.-oblig. und<br/>nicht oblig. Gegenständen.</b> |         |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| Griechische Sprache (relat.-obl.)                                                            |         | —  | —   | 23 <sup>s</sup> | 24 <sup>s</sup> | —  | —   | —    | —     | 47 <sup>s</sup>    |
| Französische Sprache (relat.-oblig.)                                                         |         | —  | —   | 7               | 6               | —  | —   | —    | —     | 13                 |
| Kalligraphie                                                                                 | I. Curs | 37 | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 37                 |
| Turnen                                                                                       | I. Curs | 19 | 2   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 21                 |
|                                                                                              | II. "   | 1  | 18  | 7               | 4               | —  | —   | —    | —     | 30                 |
|                                                                                              | III. "  | —  | —   | —               | 8               | —  | —   | —    | —     | 8                  |
|                                                                                              | IV. "   | —  | —   | —               | 1               | 4  | 2   | 3    | —     | 10                 |
| Gesang                                                                                       | I. Curs | 11 | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | 11                 |
|                                                                                              | II. "   | —  | 22  | 3               | —               | —  | —   | —    | —     | 25                 |
|                                                                                              | III. "  | —  | —   | 1               | —               | 6  | 13  | 7    | 4     | 31                 |
| Stenographie                                                                                 | I. Curs | —  | —   | —               | 6               | 7  | 2   | —    | —     | 15                 |
|                                                                                              | II. "   | —  | —   | —               | —               | 2  | 7   | 5    | 1     | 15                 |
| Französisch (nicht obligat)                                                                  |         | —  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | —                  |
|                                                                                              | I. Curs | —  | —   | —               | —               | 2  | 2   | 1    | —     | 5                  |
| Italienisch                                                                                  | I. "    | —  | —   | —               | —               | —  | 4   | 5    | —     | 9                  |
|                                                                                              | II. "   | —  | —   | —               | —               | —  | —   | 3    | 2     | 5                  |
| <b>10. Stipendien.</b>                                                                       |         |    |     |                 |                 |    |     |      |       |                    |
| Anzahl der Stipendisten                                                                      |         | —  | —   | —               | 1               | —  | 2   | 2    | —     | 5                  |
| Gesamtbetrag der Stipendien                                                                  |         | —  | —   | —               | —               | —  | —   | —    | —     | fl. 833            |

### 11. Ergebnisse der Maturitätsprüfungen im Sommertermine 1888.

|                                                                                    | Oeffentl<br>Schüler | Externe |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|
| Zur Prüfung haben sich gemeldet: . . . . .                                         | 10                  | —       |
| Wurden zugelassen: . . . . .                                                       | 8                   | —       |
| Während der Prüfung traten zurück: . . . . .                                       | —                   | —       |
| Von den Geprüften wurden approbiert:                                               |                     |         |
| mit Auszeichnung reif: . . . . .                                                   | —                   | —       |
| reif: . . . . .                                                                    | 7                   | —       |
| Die Prüfung aus einem Gegenstand haben nach<br>2 Monaten zu wiederholen: . . . . . | 1                   | —       |
| Reprobiert wurden: . . . . .                                                       | —                   | —       |

**12. Verzeichnis der Abiturenten.  
1887/88.**

| <b>Zahl</b> | <b>Name, Geburtsort. Gymnasialstudien</b>                                                                                                                                                                                                                            | <b>Note</b>                                                              | <b>Gewählter Beruf</b> |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 1           | <b>Bryk Siegfried</b> , geb. am 28. März 1869 in Wien. I.—VII. Classe am k. k. Staatsgymnasium im II. Bezirke in Wien, VIII. Classe am Landesgymnasium in Baden.                                                                                                     | re i f                                                                   | Philosophie            |
| 2           | <b>Forche August</b> , geb. am 21. Juni 1868 in Wien. I.—VIII. Classe am Landesgymnasium in Baden.                                                                                                                                                                   | re i f                                                                   | Jus                    |
| 3           | <b>Harter Gustav</b> , geb. am 2. Juli 1867 in Mödling. I.—IV. Cl. am k. k. Staatsgymnasium im IV. Bezirke in Wien, V.—VIII. Cl. am Landesgymnasium in Baden.                                                                                                        | re i f                                                                   | Beamter                |
| 4           | <b>Müllner Robert</b> , geb. am 21. Mai 1869 in Hinterbrühl. I.—VIII. Cl. am Landesgymnasium in Baden.                                                                                                                                                               | re i f                                                                   | Philosophie            |
| 5           | <b>Schmid Friedrich</b> , geb. am 15. Jänner 1868 in Schönau in Nied.-Oesterr. I. Classe am Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke in Wien, II.—VIII. Classe am Landesgymnasium in Baden.                                                                             | re i f                                                                   | Jus                    |
| 6           | <b>Schwarz Friedrich</b> , geb. am 19. Mai 1870 in Heiligenstadt in Nied.-Oesterr. I.—II. Classe am k. k. Staatsgymnasium im IX. Bezirke in Wien, III. Cl. Privatist, IV. bis V. Cl. am Gymnasium im II. Bezirke in Wien, VI.—VIII. Cl. am Landesgymnasium in Baden. | re i f                                                                   | Jus                    |
| 7           | <b>Wimmer Johann</b> , geb. am 30. Mai 1867 in Marburg in Steiermark. I.—VIII. Classe am Landesgymnasium in Baden.                                                                                                                                                   | re i f                                                                   | Jus                    |
| 8           | <b>Wolf Johann</b> , geb. am 28. August 1866 in Gumpoldskirchen in Nied.-Osterr. I.—VIII. Classe am Landesgymnasium in Baden.                                                                                                                                        | zu einer Wiederholungsprüf aus einem Gegenst. nach den Ferien zugelassen | unbestimmt             |

### III. Durchführung des Lectionsplanes.

#### I. Classe:

Ordinarius: Professor V. Pamer.

**Religionslehre.** 2 Stunden wöchentlich, die Glaubens- und Sittenlehre, die Lehre von den Gnadenmitteln nach Dr. Franz Fischer's Lehrbuch der katholischen Religionslehre. 14. Auflage.

**Deutsche Sprache.** Formenlehre und Syntax in dem durch die Instructionen vorgeschriebenen Ausmaß. Orthographische Übungen, Lesen, Erklären, Nacherzählen. Memorieren ausgewählter Stücke. Schriftliche Aufgaben nach Vorschrift. Grammatik von Willomitzer, Lesebuch von Lampel. 3 Stunden.

**Lateinische Sprache.** Regelmäßige Formenlehre nach der Grammatik von Ferd. Schultz. Memorieren von Vocabeln. Übersetzung der Übungsstücke nach dem Übungsbuche von Hauler. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. 8 Stunden.

**Geographie.** Das Wichtigste aus der mathematischen und physikalischen Geographie. Kurze Übersicht der politischen Geographie der fünf Erdtheile. Lehrbuch von Herr. 3 Stunden.

**Mathematik.** Arithmetik: Allgemeine Kenntniss der Bildungsweise und der Darstellung ganzer dekadischer Zahlen. Die vier Grundrechnungen mit ganzen unbenannten und einnamigen Zahlen. Rechnungsvorteile. Kennzeichen der Theilbarkeit. Größtes gemeinschaftliches Maß und kleinstes gem. Vielfaches. Gemeine Brüche und Decimalbrüche. Lehrbuch von Močnik. Geometrie: Analytische Entwicklung der Vorstellungen von Flächen, Linien und Punkten. Die Gerade. Die Grundbegriffe über den Kreis. Der Winkel. Die Parallelen. Das Dreieck bis zur Congruenz. Fundamentale Constructions-Aufgaben. Lehrbuch von Wittek. Wöchentlich 3 Stunden.

**Naturgeschichte.** Zoologie. Unterschied zwischen Thier, Pflanze und Mineral. Beschreibung von Thieren mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelthiere, namentlich der Säugethiere und Vögel und unter den wirbellosen Thieren, der Insecten. Lehrbuch von Pokorny. 3 Stunden.

**Zeichnen.** Die geometrische Anschauungslehre in systematischer Reihenfolge nach Vorzeichnungen auf der Tafel, mit den

nothwendigen mündlichen Erläuterungen. Hieran geordnet und fortwährend erweitert sich anschließend das geometrische und symmetrische Flachornament. Erfindungen. 4 Stunden.

**Kalligraphie:** Einübung der Current- und Lateinschrift. 2 St.

## II. Classe:

Ordinarius: Supplemt **Dr. A. Schmidt.**

**Religionslehre.** 2 Stunden wöchentlich. Katholische Liturgik nach Dr. Fischer's Lehrbuch. Im I. Semester: Die heil. Orte, die heil. Messe und heil. Sacramente. Im II. Semester: Die Sacramentalien, das Gebet, die heil. Zeiten.

**Deutsche Sprache.** Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz. Haupt- und Nebensätze. Lese- und Vortragstübungen. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. Grammatik von Willomitzer. Lesebuch von L. Lampel. 3 Stunden.

**Lateinische Sprache.** Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre durch Hinzufügung der unregelmäßigen Flexionen. Die Adverbien, Präpositionen und Conjunctionen. Aus der Syntax die Städtenamen, das Wichtigste aus der Lehre von der Zeitenfolge. Accusativus und Nominativus cum Infinitivo. Participial-Construction. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. Grammatik von F. Schulze, Übungsbuch von Hauler. 8 Stunden.

**Geographie und Geschichte** Specielle Geographie von Asien, Afrika, Süd- und West-Europa. Fortführung der mathematischen Geographie, namentlich in Bezug auf die Verhältnisse verschiedener Breitenlagen. Physische Geographie Mittel-Europas. Lehrbuch von Herr. 2 Stunden. Geschichte des Alterthums. Lehrbuch von Hannak. 2 Stunden.

**Mathematik.** 3 Stunden wöchentlich; abwechselnd 1 Stunde Arithmetik, 1 Stunde Geometrie. Arithmetik: Wiederholung und Durchübung der Bruchrechnung, abgekürzte Multiplication und abgekürzte Division. Die Hauptsätze über Verhältnisse und Proportionen. Einfache Regeldetri mit Anwendung der Proportionen und der Schlussrechnung. Das Wichtigste über Münzen, Maße und Gewichte. Procentrechnung und einfache Zinsrechnung. Lehrbuch von Močnik.

**Geometrie.** Congruenz der Dreiecke und ihre Anwendungen. Die wichtigsten Eigenschaften des Kreises, der Vierecke und Vielecke. Lehrbuch von Wittek.

**Naturgeschichte.** 3 Stunden. I. Semester: **Mineralogie.** Beobachtung und Beschreibung der wichtigen und sehr verbreiteten Mineralien. Die gewöhnlichsten Gesteinsformen. Lehrbuch von Pokorny. II. Semester: **Botanik.** Beobachtung und Beschreibung einer größeren Anzahl von Samenpflanzen und einiger Sporenpflanzen. Lehrbuch von Pokorny.

**Zeichnen.** Perspective. Zeichnen räumlicher geometrischer Gebilde in geordneter Reihenfolge, an Draht- und Holzmodellen nach perspectivischen Grundsätzen geübt. Schattengebung. In weiterer Stufenfolge: Zeichnungen von einfachen stilrichtigen Kapitälern, Säulenbasen, Geräthen und Gefäßen. 4 Stunden.

### III. Classe.

Ordinarius: Professor **S. Hahndel.**

**Religionslehre.** 2 Stunden wöchentlich. Geschichte der göttlichen Offenbarung des a. B. nach Dr. Fischer's Lehrbuch. 5. Auflage. Im I. Semester: Von der Erschaffung der Welt bis zum Königthume Israels; im II. Semester: Das Königthum bis zur Unterwerfung der Juden unter die Römer.

**Deutsche Sprache.** Die Formen- und Casuslehre. Freie Reproduction des Gelesenen. Memorieren und Übung im Vortrage poetischer Lesestücke. Schul- und Hausaufgaben nach Vorschrift. Lesebuch von Lampel. 3 Stunden.

**Lateinische Sprache.** Wiederholung der Formenlehre. Casuslehre nach der Grammatik von Ferd. Schultze. Hauser's Casuslehre. 5. Auflage. — Lectüre aus dem lateinischen Lesebuche von A. Schwarz. Die Biographien des Corn. Nepos von Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias und Epaminondas. Curtius Rufus: Alexander 1—20. Schul- und Hausaufgaben nach Vorschrift. 6. St.

**Griechische Sprache.** Regelmäßige Formenlehre bis zu den Verben auf  $\mu\epsilon$ . Schriftliche und mündliche Uebungen nach Hintner. Schul- und Hausaufgaben nach Vorschrift. 5 Stunden.

**Französische Sprache.** Die Redetheile mit regelmäßigen Flexionen. Das Wichtigste über die Construction der Sätze, Übungen im Lesen und Übersetzen. Elementarbuch und Chrestomathie von Filek. Schul- und Hausaufgaben. 5 Stunden.

**Geographie und Geschichte.** Specielle Geographie von Mittel-, Nord- und Ost-Europa, Amerika und Australien. Lehrbuch von Herr. Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch von Hannak. 3 Stunden.



**Mathematik.** Das abgekürzte Rechnen mit unvollständigen Zahlen. Die vier Operationen mit allgemeinen, ganzen und gebrochenen Zahlen. Quadrieren und Cubieren eines Binoms. Ausziehen der zweiten und dritten Wurzel aus speciellen Zahlen. Flächengleichheit. Verwandlung und Theilung der Figuren. Flächenberechnung. Kreislehre. Ähnlichkeit geradliniger Figuren. Die Ellipse, Parabel und Hyperbel. Lehrbücher von Močnik und Wittek. 3 Stunden.

**Physik.** Allgemeine Eigenschaft der Körper. Wärmelehre. Magnetismus. Electricität. Akustik. Optik. Strahlende Wärme. Lehrbuch von Schabus-Höfler. 3 Stunden.

**Zeichnen** von stilistischen Ornamenten, nach Vorzeichnungen auf der Tafel und nach Musterblättern, theils schwarz, theils polychrom. Erklärung der Hauptstile, mit besonderer Rücksicht auf die classischen Stilarten. Studien an einfacheren plastischen Ornamenten. 4 Stunden.

#### IV. C l a s s e.

Ordinarius: Supplent **L. Ortmann.**

**Religionslehre.** 2 Stunden wöchentlich. Geschichte der göttlichen Offenbarung des n. B. nach Dr. Fischer's Lehrbuch. 5. Auflage. Im I. Semester: Das Leben und Wirken Jesu Christi bis zum letzten Abendmahle; im II. Semester: Christi Leiden und Sterben. Auferstehung und Himmelfahrt; das Leben und Wirken der Apostel.

**Deutsche Sprache.** Syntax des zusammengesetzten Satzes. die Periode. Grundzüge der Prosodie und Metrik. Wiederholung der Interpunctuationslehre, Übungen in der Disposition, im erzählenden und beschreibenden Stil. Memorieren und Vortrag poetischer Lesestücke. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. Lesebuch von Lampel. 3 Stunden.

**Lateinische Sprache.** Eigenthümlichkeiten im Gebrauche der Adjectiva und Pronomina; Tempus- und Moduslehre nach Schultz. Lectüre: Caes. de bello Gallico libr. I. II. III. cap. 1—17; v. cap. 17—29 Privatlectüre nach der Ausgabe v. Hoffmann. Ovid. Metamorph. libr. I. v. 89—262. Ex libris Tristium IV. 10 v. 1—58 nach der Ausgabe von Sedlmayer. Das Wichtigste aus der Prosodie und Metrik nach Schultz. S. 292—302, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Latein. Hauser's Moduslehre. 4. Auflage. Schul- und Hausaufgaben nach Vorschrift. 6 St.

**Griechische Sprache.** Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Verba auf  $\mu$  und Verba anomala, die wichtigsten Punkte aus der Syntax. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus Hintner's Elementarbuch, Schul- und Hausaufgaben nach Vorschrift. 4 Stunden.

**Französische Sprache.** Das Nöthigste über die Wortstellung. Wiederholung der Lehre von der Stellung der Pronoms personnels conjoints. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre des Verbs. Präpositionen und Conjunctionen. Das Nöthigste aus der Congruenz-, Casus-, Tempus- und Moduslehre. Übungen im Lesen und Übersetzen. Schul- und Hausaufgaben nach Vorschrift. Schulgrammatik, Übungsbuch und Chrestomathie von Filek. 4 Stunden.

**Geographie und Geschichte.** I. Semester: Geschichte der Neuzeit nach dem Lehrbuche von Hannak. II. Semester: Vaterlandskunde nach dem Lehrbuche von Hannak. 4 Stunden.

**Mathematik.** Gleichungen des ersten Grades mit einer, zwei und drei Unbekannten. Zusammengesetzte Regeldetri, Ketten-, Theilungs- und Zinseszinsen-Rechnung. Gegenseitige Lage der Geraden und Ebenen. Die eckigen und runden Körper. Berechnung ihrer Oberfläche und ihres Rauminhaltes. Lehrbücher von Močnik. 3 Stunden.

**Naturlehre.** Im I. Semester: Physik, Mechanik. Lehrbuch von Schabus-Höfler. — Im II. Semester: Chemie der unorganischen Körper. Das Wichtigste aus der organischen Chemie. Lehrbuch von Liellegg. 3 Stunden.

**Zeichnen.** Erweiterung des Lehrstoffes der III. Classe durch Vorlage complicierterer Musterblätter und geeigneter Gypsobjecte. Gedächtnisübungen. 3 Stunden.

## V. C l a s s e.

Ordinarius: Professor Dr. R. von Reinöhl.

**Religionslehre.** 2 Stunden wöchentlich. Nach Dr. Wappler's Lehrbuch. I. Theil, 7. Auflage. Im I. Semester: Die katholische Religion ist die wahre; dafür zeugen: 1. Die Beweisquellen; 2. Die göttliche Sendung und Gottheit Christi. Im II. Semester: Begriff und göttliche Stiftung der katholischen Kirche.

**Deutsche Sprache.** Lectüre nach Egger's deutschem Lehr- und Lesebuch. I. Theil, mit Erklärungen und Anmerkungen. Daran sich schließende Charakteristik der Dichtungsgattungen und Formen. Die Heldensage. Vortragstübungen. Alle 14 Tage 1 Stunde Gram-

**matik.** Die Laut- und Wortbildungslehre. Schriftliche Schul- und Hausarbeiten. Wöchentlich 3 Stunden.

**Griechisch.** Wiederholung der Formenlehre. Aus der Syntax: Vorbemerkungen vom Genus und Numerus, vom Artikel, die Casus, und die Präpositionen nach Curtius. Syntaktische Aufgaben. Lectüre: Aus Xen. Anabasis, I, II, III, IV, V, VI, IX, nach der Chrestomathie von Schenkl, 8. Auflage. Hom. Ilias I und II nach Zechmeister. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. 5 Stunden.

**Latein.** Lectüre: Livius I und XXI (theilweise als Privatlectüre) nach der Ausgabe von A. Zingerle. Ovid, Metam. I. 262 bis 415. II 1—36; 38—242; 251—332. VI. 146—191; 193—223; 226—312. VIII. 183—259; 618—720. X. 1—63; 72—77. — Trist. IV. 10. — Fasti I 63—88; 709—722. II. 83—118; 193—242; 475—512; 533—558; 561—566; 617—638; 639—684. III. 167 bis 230; 725—790; 809—834. IV. 393—416. Nach H. Sedlmayer. — Grammatische und stilistische Übungen nach Hauler, I. Theil, nebst den entsprechenden Partien der Syntax nach Schultz. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. 6 Stunden.

**Geschichte.** Geschichte des Alterthums bis zur Unterwerfung Italiens, mit steter Berücksichtigung der hiemit zusammenhängenden geographischen Daten, nach Hannak's Lehrbuch für die Oberclassen der Mittelschulen. 3 Stunden.

**Mathematik.** Die vier Grundoperationen mit absoluten und algebraischen ganzen Zahlen. Theilbarkeit der Zahlen. Gemeine, Decimal- und Kettenbrüche, Verhältnisse und Proportionen. Zins- und Gesellschaftsrechnung. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten.

**Geometrie.** Vorbegriffe. Gerade Linien. Winkel. Parallele. Ebene Figuren. Congruenz und Proportionalität derselben und die daraus abgeleiteten Sätze. Bestimmung des Flächeninhaltes. Kreismessung. Lehrbücher von Močnik. 4 Stunden wöchentlich.

**Naturgeschichte.** 2 Stunden. I. Semester: **Mineralogie.** Kurze Behandlung der Krystallographie. Die wichtigsten Mineralien hinsichtlich der physikalischen, chemischen und sonstigen belehrenden Beziehungen. Die gewöhnlichen Felsarten. Kurze Skizze über die Entwicklung der Erde. Lehrbuch von Hochstetter und Bischoff. II. Semester: **Botanik.** Charakterisierung der Gruppen des Pflanzenreiches in ihrer natürlichen Anordnung, sowie der wichtigsten Pflanzenordnungen auf Grund des morphologischen und anatomischen Baues, abgeleitet aus der Betrachtung typischer Pflanzenformen;

gelegentliche Belehrung über Lebensverrichtungen der Pflanze.  
Lehrbuch von Dr. Wretschko.

## V I. C l a s s e.

Ordinarius: Professor **M. Gutwenger.**

**Religion.** Die kath. Dogmatik. 2 Stunden wöchentlich, nach Dr. Wappler's Lehrbuch, II. Theil, 5. Aufl. Im I. Semester: Die Lehre von Gott. Vom Sündenfalle und der Erlösung der Menschen. Im II. Semester: Rechtfertigung und Heiligung des Menschen im irdischen Leben. Beseligung der Gerechten im Jenseits.

**Deutsche Sprache.** Übersicht der deutschen Literaturgeschichte von der älteren Zeit bis zur Sturm- und Drangperiode. Die Schullectüre wurde dem Lesebuche von Egger, II. 1, entnommen. Lectüre: Klopstock's Messias, Oden, Lessing's Minna von Barnhelm. Dazu Partien aus den Literaturbriefen und der hamburgischen Dramaturgie. Hauslectüre: Emilia Galotti, Hamlet Nathan der Weise und Partien aus der hamburgischen Dramaturgie.

Grammatik alle 14 Tage eine Stunde. Genealogie der germanischen Sprachen, die Bedeutung der Analogie und Isolierung für die neuhochdeutsche Sprache.

Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

**Lateinische Sprache.** Wiederholung und Erweiterung der Syntax nach der kleinen Grammatik von Schultz. Grammatisch-stilistische Übungen bei häuslicher Präparation aus Hauler's latein. Stilübungen. Lectüre: C. Sall. Cr. bellum Jugurthinum nach Schmalz. M. Tullii Cic. or. in Cat. I.; P. Vergilii Mar. Aen. I. u. II. v. 1—298; Georg. I. v. 1—5; II. v. 136—176, 458—540; IV. 149—227, 315—440; (von 440—558 Privatlectüre); Ecl. I. u. IX. nach E. Eichler. Caes. d. bell. civ. II. Privatlectüre. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

**Griechisch.** Syntax: Pronomen, Verbum, Modi in einfachen und zusammengesetzten Sätzen; Lehre vom Inf.; Gebrauch der Participien begonnen. Lectüre: Hom. Ilias III. u. IV. (Privatlectüre), V.—IX., v. 1—306, von da bis Ende Privatlectüre, XXIII. v. 1—130 nach Zechmeister und Scheindler. Herod. Perserkriege. Abschnitt I bis XXVII nach Hintner. Xenoph. Kyrupäd. I, II, 1 bis 13 nach d. Chrest. v. Schenkl. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

**Geschichte.** Römische Geschichte von den punischen Kriegen bis zum Untergange des weströmischen Reiches. Geschichte des Mittelalters mit steter Berücksichtigung der damit zusammenhängen-

den geographischen Daten. Nach Hannak's Lehrbuch für die Oberclassen. 4 Stunden.

**Mathematik.** Potenzen und Wurzeln mit ganzen, gebrochenen, positiven und negativen Exponenten; Logarithmen, Gebrauch der Tafeln. Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten. Exponentialgleichungen.

**Geometrie.** Stereometrie. Ebene Trigonometrie. — Lehrbücher von Močnik. 3 Stunden.

**Naturgeschichte.** 2 Stunden.

**Zoologie.** Das Wichtigste über den Bau des Menschen und die Verrichtungen der Organe desselben. Gelegentliche Belehrung über Gesundheitspflege. Die Classen der Wirbelthiere und die wichtigeren Gruppen der wirbellosen Thiere nach morphologisch-anatomischen und entwicklungsgeschichtlichen Verhältnissen. Berücksichtigung vorweltlicher Formen. Lehrbuch von Woldrich.

## VII. Classe:

Ordinarius: Professor **Dr. H. Jülg.**

**Religion.** Die katholische Moral. 2 Stunden wöchentlich nach Dr. Wappler's Lehrbuch, III. Theil, 4. Auflage.

Im I. Semester; Allgemeine Sittenlehre. Von der besonderen Sittenlehre: Das gottgefällige Leben des Christen in seiner Stellung zu Gott.

Im II. Semester: Das gottgefällige Leben des Christen in seiner Stellung zu den vernünftigen Geschöpfen Gottes.

**Deutsch.** Grundriss der Literaturgeschichte von Lessing bis Schiller's Tod. Lectüre nach Egger's Lesebuch. 2. Theil. Außerdem waren Gegenstand der Schullectüre: Herder's zweite Sammlung der Fragmente zur deutschen Literatur; die Vorrede zur Sammlung der Volkslieder; Shakespeare's Julius Cäsar und Goethe's Oden, Iphigenie in Tauris; Schiller's philosophische Gedichte, die Wallenstein-Trilogie. Hauslectüre: Goethe's Götz von Berlichingen, Clavigo, Egmont, Tasso; Schiller's Jungfrau, Maria Stuart, Braut von Messina, Wilhelm Tell. Redetübungen über das Gelesene. Alle drei Wochen eine Schul- oder Hausarbeit. 3 Stunden.

**Latein.** Lectüre: Cicero pro Archia poeta oratio; in Cat. III, IV; Cato maior; Vergil Aen. IV, V (Privatlectüre) und VI. — Grammatisch-stilistische Übungen nach Hauler, Abth. für die 7. Cl. nebst Wiederholung der wichtigsten syntaktischen Regeln nach Schultz. Aufgaben nach Vorschrift. 5 Stunden.

**Griechische Sprache.** Wiederholung der Formenlehre und der wichtigsten Partien aus der Syntax. — Lectüre: Demosth. Olynth. I, II, III und I gegen Philipp, nach der Ausgabe von Sörgel. — Hom. Odyss. I, XII, XIII, XIV, Privatlectüre XVII nach der Epitome von Pauly-Wotke. Schriftliche Aufgaben nach Vorschrift. 4 Stunden.

**Geschichte.** Geschichte der Neuzeit mit besonderer Hervorhebung der durch die religiösen, politischen und wirthschaftlichen Umwälzungen hervorgerufenen Veränderungen im Bildungsgange der Culturvölker nach dem Lehrbuche von Hannak. 3 Stunden.

**Mathematik.** Arithmetik: Quadratische Gleichungen mit 2 Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Progressionen, Zinseszinsen- und Rentenrechnung. Rechnung mit imaginären Größen.

Geometrie: Trigonometrische Aufgaben. Analytische Geometrie der Ebene. Lehrbücher von Močnik. 3 Stunden.

**Physik.** Mechanik. Wärmelehre. Chemie. Lehrbuch von Handl. 3 Stunden.

**Propädeutik.** Psychologische Einleit. Elemente der formalen Logik und Methodenlehre. Lehrbuch von Konvalina.

## VIII. Classe.

Ordinarius: Professor **L. Lechner.**

**Religionslehre** wöchentlich 2 Stunden. Kirchengeschichte nach Dr. Franz Fischer's Lehrbuch, 4. Auflage.

Im I. Semester: Einleitung; der 1. und 2. Zeitraum von der Gründung der Kirche Jesu Christi bis zu den Kreuzzügen. II. Semester: Die Kreuzzüge bis zum 3. Zeitraume; die alendländische Kirchentrennung bis zum Pontificate Leo XIII.

**Latein:** Lectüre: Taciti Germ. cap. 1—27. Ann. I, c. 1—44; 72—81; II, c. 27—35. Agricola (Privatlectüre). Horatii carm. I. 1, 4, 7, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 20, 22, 34, 37. II. 3, 13, 14, 18; III. 8, 9, 13, 16, 24, 30; IV. 3, 7, 8, Epod. 2, 13, Sat. I. 1, 9. Epist. I. 6. Gramm.-stil. Übungen mit häuslicher Präparation aus Hauler's lat. Stilübungen. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

**Griechisch.** Wiederholung der Formenlehre und der wichtigsten Partien aus der Syntax nach Curtius. Lectüre: Platons Apologie und Laches. Kriton als Privatlectüre. Sophokles Antigone nach Dindorf-Mekler. Hom. Odyss. XXIII. als Privatlectüre. — Schriftliche Aufgaben nach Vorschrift.

**Deutsche Sprache.** Literaturgeschichte von der engeren Verbindung Goethe's mit Schiller bis zu Goethe's Tod (1794—1832). Die romantische Schule und ihre Gegner. Die Dichter der Befreiungskriege. Übersicht der bedeutendsten dichterischen Erscheinungen der Neuzeit. Schullectüre: Lessing's Laokoon, Goethe's Hermann und Dorothea, Schiller, naive und sentimentalische Dichtung, ferner die entsprechenden Lesestücke aus Egger's Lesebuch. Hauslectüre: Grillparzer, Shakespeare, Faust. Redetübungen. Schriftliche Schul- und Hausarbeiten. 3 Stunden.

**Geschichte und Geographie.** Österreichische Geschichte, Vaterlandskunde. Wiederholung der wichtigsten Abschnitte aus der griechischen und römischen Geschichte. 3 Stunden.

**Mathematik.** Wiederholung der Elementarmathematik (vorzüglich des Unterrichtsstoffes der drei letzten Semester).

**Physik.** Magnetismus. Elektrizität. Wellenbewegung. Akustik. Optik. Elemente der Astronomie.

**Propädeutik.** Empirische Psychologie, Lehrbuch von Lindner

## Deutsche Aufgaben im Obergymnasium.

### V. Classe.

1. Welche Eigenschaften erkennen wir an Sven? (H.)
2. Mein Familienleben. (S.)
3. Alarich's Bestattung (Beschreibung).
4. Warum erweckt der Tod Siegfried's unsere besondere Theilnahme?
5. Weshalb erweckt die Gestalt Hagens Schrecken aber nicht Abscheu?
6. Durch welche Erwägungen Hildeburg Gudrunen tröstet?
7. Die Schlacht auf dem Wülpensande. (In Abschnitten.)
8. Was ich auf dem Wege zur Schule sehe und erlebe?
9. Die erste Ankunft in Baden. (Mit der Bahn von Wien aus.)
10. Der grosse Schneefall.
11. Die Verdienste des Themistokles um Athen und Griechenland.
12. Frühlingsboten.
13. Der Eingang in das Helenenthal.
14. Welcherlei Gewinn bietet mir ein Spaziergang?
15. Verdienen die Athener ihren grossen Ruhm?

16. Worauf beruht der Zauber des Waldes?
17. Belegt eine Lebensregel durch eine Fabel oder Erzählung.
18. Die wichtigsten Lebenserfahrungen des heurigen Schuljahres.
19. Der Werth des Geschichtsstudiums.

#### VI. Classe.

1. Die natürlichen Bedingungen der Entwicklung Baden's.
2. Gewissenserforschung zu Allerseelen.
3. Hagen und Volker verspotten Kriemhilde. (Ein Gemälde.)
4. „Dass jedem gefällt sein Weis so wohl,  
Des ist das Land der Narren voll.“  
Hans Sachs: „Das Narrenschneiden“.
5. Weist aus der römischen Geschichte nach, dass Schiller mit Recht das Gesetz den „menschenhaltenden Gott“ nennt.
6. Jugendträume eines Germanen der Völkerwanderungszeit.
7. Die Vorzüge des heißen Klimas.
8. „Den Leib mag Staub bedecken,  
Der Geist lebt fort zu zünden und zu wecken.“  
F. Halm: Camoëns. (Mit Anwendung auf Klopstock.)
9. Der Einfluss der Witterung auf den Menschen.
10. Mein Sonntag.
11. Die Aussicht von der Theresienhöhe.
12. Wohin meine erste größere Reise gehen wird.
13. Der Wirth in „Minna von Barnhelm“.
14. „Was sind Hoffnungen, was sind Entwürfe,  
Die der Mensch, der vergängliche, baut!“  
Schiller: „Braut von Messina“.

#### VII. Classe

1. Worin hauptsächlich beruht die weltgeschichtliche Bedeutung Maximilians I.?
2. Entspricht die Art meines Lesens Herders Forderungen in Bezug auf dasselbe? (Im Anschluss an die Lectüre.)
3. Womit beschäftigte ich mich in meiner freien Zeit?
4. Die 1. Scene in Skakespeare's „Julius Cäsar“ ist in Bezug auf Composition und Charakteristik in Hauptzügen zu würdigen. (Lectüre.)
5. „Arbeit ist des Blutes Balsam,  
Arbeit ist der Tugend Quell.“  
Herder: „Cid“.



6. Mit welchen Gründen hauptsächlich ließe sich die Verwendung und Häufung des Wunderbaren in „Julius Caesar“ rechtfertigen?

7. Der Gegensatz in den Charakteren des Götz und Weislingen ist in Hauptzügen darzulegen. (Anschließend an eine Redeübung und die Privatlectüre.)

8. Welche Hauptabsichten in Bezug auf die Composition erreicht Goethe mit dem ersten Monologe der Iphigenie? (Im Anschluss an die Lectüre.)

9. Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Thaten.  
„Iphigenie auf Tauris.“

10. Wie hauptsächlich bereitet Göthe in „Iphigenie auf Tauris“ die glückliche Lösung vor?

11. Der Mensch erkennt sich nur im Menschen; nur das Leben lehret jedem, was er sei. (Im Anschluss an die Redeübung über Goethe's „Tasso“.)

12. Worin hauptsächlich darf man die Bedeutung Maria Theresia's für Österreich erblicken?

13. Worin hauptsächlich beruhen die Reize des Waldes? (Im Anschluss an die Lectüre des „Spazierganges“.)

14. Schiller's Vers im Prologe zum „Wallenstein“: „Sein Lager nur erklärt sein Verbrechen“ ist zu begründen. (Lectüre des „Wallenstein“.)

#### VIII. Class e.

1. Welchen Hauptabsichten in Bezug auf die Composition entspricht „Wallenstein's Lager“? (Lectüre.)

2. Charakteristik des Wirthes (in Goethe's „Hermann und Dorothea“) in Hauptzügen. (Lectüre.)

3. Das Bild des Städtchens in „Herm. und Dorothea“ ist an der Hand der Dichtung (1., 2., 3. Gesang) zu entwerfen.

4. „Was du ererbt von deinen Vätern hast,  
Erwirb es, um es zu besitzen.“ (,,Faust“.)

5. Welche Rolle spielt die Kirchenglocke noch im heutigen Leben, welche zu Zeiten Schiller's? (Lectüre.)

6. Versuch einer Charakteristik des Mephistopheles als Teufel des Volksbuches und als Gegensatz zu Faust. (Im Anschlusse an die Redeübungen über Faust.)

7. Die Bedeutung der Donau für Österreich ist in Hauptzügen darzulegen.

8. „Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben,  
Der täglich sie erobern muss.“ (,,Faust“.)

9. Worin hauptsächlich beruht die weltgeschichtliche Bedeutung des hellenischen Volkes? (Recap. der alten Geschichte.)

10. Welchen Moment der Handlung hat Defregger in seinem „letzten Aufgebote“ gewählt und inwiefern ist dieser Moment in Lessing's Sinne fruchtbar zu nennen? (Im Anschlusse an den „Laokoon“.)

11. Wo und wie hauptsächlich ersetzt Schiller im Liede von der Glocke Beschreibung durch Handlung? („Laokoon“.)

12. „Güter bringet der Kaufmann,

Doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an.“ (Schiller.)

13. (Maturitätsarbeit.) Womit hauptsächlich ist Schiller's Ausspruch zu begründen, dass im Vaterlande die Wurzeln unserer Kraft seien?

### Themen für die schriftlichen Maturitätsprüfungen.

1. **Aus der deutschen Sprache.** Womit hauptsächlich ist Schiller's Ausspruch zu begründen, dass im Vaterlande die Wurzeln unserer Kraft seien?

2. **Aus der lateinischen Sprache.** 1) Übersetzung von Tac. hist. V, c. 11 und 12. 2. Übersetzung einer im Anschlusse an Cic. Acad. post. I, 15—18 umgearbeiteten Aufgabe.

3. **Aus der griechischen Sprache:** Übersetzung aus Xenophon's Memorabilien V. cap. 2.

4. **Aus der Mathematik:**

1. Für ganze positive Werthe aufzulösen

$$8x + 3y - 2\pi = 8$$

$$7x + 2y - \pi = 8$$

2. In wie viel Jahren ist ein Capital von 400 fl. bei halbjähriger Verzinsung anticipando zu demselben Betrage angewachsen als ein Capital von 1200 fl. bei ganzjähriger Verzinsung in 10 Jahren  $p = 4$ .

3. Ein rechtwinkliges Dreieck aus den beiden Mittellinien auf die beiden Katheten  $m^1 = \sqrt{193}$ ,  $m^2 = \sqrt{588.25}$  zu berechnen.

4. Die Gleichung einer Hyperbel ist

$$2.56x^2 - 0.64y^2 = 1.6384.$$

Welches ist die Gleichung des Kreises, welcher seinen Mittelpunkt in der Abscissen-Axe im Brennpunkte der Hyperbel hat und die Asymptote derselben schneidet, so dass der dem Coordinatenursprung nähere Schnittpunkt von ihm um die Excentricität absteht. Construction!

### Unobligate Fächer.

**Italienische Sprache** in 2 Abtheilungen:

*I. Abtheilung:* Grammatischer Cursus. Lehrbuch von Mussafia.

*II. Abtheilung:* Letture italiane per le classi inferiori delle scuole medie. Parte prima. Auswahl. — A. Manzoni, i promessi sposi. Auswahl.

**Französische Sprache:** I. Cursus: Das Wichtigste über die Construction der Sätze, Übungen im Lesen und Übersetzen nach dem Elementarbuch von Filek. 2 Stunden.

**Stenographie** in 2 Abtheilungen, 4 Stunden wöchentlich:

*I. Abtheilung:* Wortbildung und Wortkürzung.

*II. Abtheilung:* Wiederholung der Wortbildung und Wortkürzung. Satzkürzung. Schnellschreibübungen.

**Gesang.** Theoretische und praktische Gesangslehre. In der *I. Abtheilung:* Einübung ein- und zweistimmiger Lieder. In der *II. Abtheilung:* Einübung zwei- und dreistimmiger Lieder. Nach dem Liederbuche von Walter und G. Albert's Liederschatz. — *III. Abtheilung:* Übungen mit halben Tönen; G-dur, F-dur, Tonleiter; dreistimmige Lieder. *IV. Abtheilung:* Übungen im drei- und vierstimmigen Chorgesang.

**Turnen** in 4 Abtheilungen. 8 Stunden wöchentlich.

*I. Abtheilung:* a) Ordnungsübungen: Reihungen erster Ordnung auf der Stelle, im Taktgehen und Taktlaufen und im Gleichtritt, Schwenken um gleichnamige Flügel, Gegenschwenken. b) Freübungen: Einfache Bewegungen der Arme und Beine. Verbindung von Arm- und Beinthätigkeiten aus 2 und 4 Taktzeiten, bestehend im Stehen, Gehen und Hüpfen. Dauerlauf bis 5 Minuten. c) Geräthübungen; Übungen mit dem großen Schwungseil, Freispringen. Die Elemente des Bocksprunges. Hang und Hangeln an der wagrechten Leiter. Tau- und Stangenklettern, Schaukelringe. Spiele.

*II. Abtheilung:* a) Ordnungsübungen: Reihungen erster und zweiter Ordnung. Walzschwenken. Reihen in Verbindung mit Schwenken. b) Freübungen aus 4–6 Taktzeiten, zusammengesetzt, ohne und mit Drehungen. c) Stabübungen mit dem Holzstabe. Dauerlauf bis zu 5 Minuten. d) Geräthübungen: Hoch-, Weit- und Tiefsprung. Bocksprung zu mäßiger Höhe, wagrechte, schräge und senkrechte Leiter, Reck, Hang und Hangeln ohne und mit Drehungen. Barren. Gemischter Stütz. Tau- und Stangenklettern. Schaukelringe. Spiele.

*III. Abtheilung.* a) Ordnungsübungen: Reihungen zweiter Ordnung in Verbindung mit Schwenken und Kreisen. Bildung von Reihenkörpergefügen. Schwenken im Marsche. b) Freiübungen: Zusammengesetzte Freiübungen in den verschiedenen Stellungen ohne und mit Drehungen, auf der Stelle, im Gehen und Laufen. c) Stabübungen mit dem leichten Eisenstabe in Verbindung mit Freiübungen. Dauerlauf bis zu 8 Minuten. d) Gerätheübungen: Hoch-, Weit- und Tiefsprung mit Arm- und Beinthätigkeiten. Drehsprünge mit  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Drehung. Bocksprung zu größerer Höhe. Bockweitsprung hinter und vor dem Bocke. Sturmspringen. Wagrechte und schräge Leiter. Klettern. Reck. Hang und Hangeln. Drehangeln ohne und mit Schwung. Leichte Auf- und Abschwünge. Barren. Stützn. Sitzwechsel. Stüttschwingen mit Sitzarten. Spiele.

*IV. Abtheilung:* a) Ordnungsübungen: Schwenkungen und Drehungen des Reihenkörpers während des Marsches und Laufes. b) Frei- und Eisenstabübungen mit dem schweren Stabe in Verbindung mit Auslage, Ausfall ohne und mit Drehungen. Dauerlauf bis zu 10 Minuten. c) Gerätheübungen: Frei-, Bock-, Sturm-, Stabspringen, Pferdespringen, Seiten- und Hintersprünge. Hocke. Flanke. Wende, Kehre, Barren, Stützn, Stützhüpfen vor- und rückwärts. Stüttschwingen. Reck, Hangschwingen ohne und mit Hangeln und mit verschiedenen Griffen. Auf-, Ab- und Umschwünge, Unterschwünge. Spiele.

## IV. Vermehrung der Lehrmittel.

### Naturhistorische Lehrmittelsammlung.

Custos: Prof. B. Just.

**I. Zoologie.** A n g e k a u f t: 14 Wandtafeln (Fortsetzung) von Leucart und Nitsche. — Abbildungen der für die Land- und Forstwirtschaft schädlichen und nützlichen Insecten nach Schmidt-Göbel, 14 Tafeln. — Kopf des Menschen in 3 Darstellungen, nach Dr. Bock. — 81 verschiedene Schmetterlinge. — 5 präparierte Raupen. — 13 mikroskop. Präparate.

Geschenke: Herr k. k. Inspector Vogel, Laxenburg: 3 verschiedene Vogelnester, 1 Nest der Zwergmaus (*Mus minutus*, Pall.), 3 Vogelbälge. — Herr Hotelier Dietl: 1 Stockente (*Anas boschas* L.) Balg. — Ein Schulfreund (derselbe will nicht genannt sein): 12 Vogelbälge. Von diesen wurden 1 Schopfreier (*Ardea*

ralloides, Scop.), 1 dunkelfarbiger Ibis (*Ibis falcinellus*, Vicill) und 1 Bienenfresser (*Merops apiaster* L.) für die Sammlung präpariert, der Balg eines Flamingo gegen 2 ausgestopfte Raubvögel umgetauscht, die noch übrigen Bälge werden im nächsten Schuljahre für die Anstalt ausgestopft oder gegen in der Sammlung noch nicht Vorhandenes umgetauscht werden. — Herr Baron von Kalbermatten: 7 skeletierte, verschiedene Vogelschädel. — Herr Director Winkler: 1 Lachmöve (*Larus ridibundus* L.), gestopft. — Herr Forstmeister Streach, Neuhaus: 1 Hirschgeweih, 1 rothflügeliger Mauerläufer (*Ficedula muraria* L.), 1 Alpendohle (*Pyrrhocorax alpinus* Vicill), beide gestopft. — Herr Lehrer Kunert, Traiskirchen: 10 verschiedene Schmetterlinge. — Die Herren Dr. Csokor und Dr. Gaunersdorfer, Mödling: 10 mikroskopische Präparate. — Schüler Graf Alberti (VII. Cl.): 1 Paradiesvogel (*Paradisea apoda* L.) Balg. — Grasmück (VI. Cl.): 1 Ziesel (*Spermophilus citellus* L.) Balg. — Lipp-schitz (II. Cl.): 1 Lachtaube (*Columba risoria*) Balg. — Fischer (IV. Cl.): 25 Schmetterlinge. — Kleinere Objecte, einzelne Insecten, Reptilien, präparierte Säugethierschädel u. dgl. von verschiedenen Schülern.

**II. Botanik.** Geschenke: Herr Ph. Röder, Wien: Herbarium, schön ausgestattet, enthaltend die officinellen Pflanzen der Flora Deutschlands. — Herr Prof. Nagler: eine Reihe von Algen und verschiedene bot. Abbildungen. — Herr Brzezowski: 1 grosses Stück Copaiva-Balsam.

**III. Mineralogie. Geologie.** Gekauft: 13 verschiedene, meist größere, schön krystallisierte Mineralien.

Geschenke: Schmidt L. (I. Cl.): 1 Zahn vom Mammuth (*Elephas primigenius*). — Verschiedene kleinere Fossilien von einzelnen Schülern.

### **Physisikalische Lehrmittelsammlungen.**

Custos: Prof. L. Lechner.

Angekauft wurden für Physik: Modell einer Dampfmaschine und eines Steigrades, Tribometer, Apparat für magnetische Anziehung und Abstoßung, Apparat für den Nachweis der electricischen Spannung an der Oberfläche.

Geschenkt: Chemikalien von der Firma Wagemann & Seybel in Liesing.

## **Lehrmittel für den geographischen Unterricht.**

Custos: Prof. **Hans Schwetz.**

Eine Sammlung von photographischen Abbildungen.

Eine Reliefkarte der Schweiz.

Hölzel, Geographische Charakterbilder. 9. Lieferung.

## **Lehrmittel für den Gesangsunterricht.**

Ein Stutzflügel. Eine Sammlung von mehrstimmigen Gesängen.

---

## **Zuwachs zur Lehrerbibliothek.**

Bibliothekar: Professor **Dr. Hans Jülg.**

### **A. A n k a u f.**

#### **1. Periodische Zeitschriften.**

Verordnungsblatt f. d. Dienstbetrieb d. k. k. Minist. f. Cultus u. Unterricht. Wien 1888.

Schwippel, Jahrbuch d. höheren Unterrichtswesens in Österreich. Wien 1888.

Literarisches Centralblatt v. Zarneke. Lpz. 1887/8.

Zeitschrift f. österr. Gymnasien. Wien 1887/8.

Vierteljahresschrift f. wissenschaftl. Philosophie v. Avenarius. Lpz. 1888.

Zeitschrift f. bildende Kunst, nebst Kunstchronik u. Kunstgewerbeblatt v. Lützow u. Pabst. Wien u. Lpz. 1887/8.

Jahresbericht über die Fortschritte d. class. Alterthumswissenschaft v. I. Müller. Berlin 1887/8.

Germania v. K. Bartsch. Wien 1888.

Blätter d. Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. Wien 1887/8.

Zeitschrift f. Schulgeographie von Seibert. Wien 1888.

Zeitschrift f. mathem. u. naturwissenschaftl. Unterricht v. Hoffmann. Wien 1888.

Elektrotechnische Zeitschrift. Redigiert von Rühlmann und Wabner. Berlin 1888.

Praktische Physik. hrsg. v. M. Krieg. Magdeburg 1888.

Zeitschrift f. d. physikal. und chemischen Unterricht, hrsg. v. Poske. Berlin 1888.

Der Naturforscher v. Schumann. Tübingen 1888.

Monatschrift f. d. Turnwesen v. Euler u. Eckler. Berlin 1888.

Österreichische Blätter f. Stenographie. Wien 1888.

## 2. Philosophie, Kunstgeschichte.

- Brentano, Psychologie vom empir. Standp. I. Bd. Lpz. 1874.  
 Wundt, Lehrbuch der Physiologie d. Menschen 4. Aufl. Stuttg. 1878  
 — Grundzüge der physiolog. Psychologie. III. umgearb. Auflage.  
 Lpz. 1887.  
 Klassiker. Bibl. d. bildend. Künste. Malerei. Deutsche Schule. Bd.  
 II. Lpz. 1888. Vlämische Schule. Bd. II. Lpz. 1888.

## 3. Classische Philologie.

- Müller, Handb. d. class. Alterthumswissenschaft. Bd. 6, 8, 9, 11,  
 12. Nördlingen 1888.  
 Kühnast, Hauptpunkte d. livian. Syntax. Berlin 1872.  
 Teuffel S., Lat. Stilübungen. Freiburg i. B. 1887.  
 Baumeister, Denkmäler d. class. Alterthums. München u. Leipzig.  
 I. Bd. 1885. — II. Bd. 1887.  
 Eckstein, Lat. u. griech. Unterricht, hrsg. v. Heyden. Lpz. 1887.  
 Ribbeck O., Geschichte d. röm. Dichtung. I. Bd. Stuttg. 1887.  
 Rossbach u. Westphal, Theorie d. musischen Künste der Hellenen.  
 III. Bd. 1. Abthl. Lpz. 1887.  
 Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie. 11. u. 12. Lfg.  
 Lpz. 1887.  
 Führer, Vorschule f. d. ersten Unterricht im Lat. nach der Grammat.  
 v. Schultz. Paderb. u. Münster 1886.  
 Scheindler, Methodik d. griech. Unterrichtes. Wien 1888.  
 Schmalz, Antibarbarus d. lat. Sprache v. Krebs. 6. Aufl. 6—10.  
 Liefgr.

## 4. Deutsche Sprache und Literatur.

- Viehoff, Erläuterung zu Goethe's Gedichten. Stuttg. 1876.  
 Unbescheid, Beitrag zur Behandl. d. dramat. Lectüre. Dresden 1886.  
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Classiker. Oldenburg 1883.  
 Herder's sämmtl. Werke v. Suphan 13. u. 16. Bd.  
 Rümelin, Berechtigung der Fremdwörter. Freib. i. B. 1887.  
 Heine, Gesammelte Werke v. Karpeles. Bd. V—IX. Berlin.  
 Bartsch, Deutsche Dichtungen des Mittelalters. Bd. VI. u. VII.  
 Lpz. 1888.  
 Scherer, Poetik. Berlin 1888.  
 Grillparzer's sämmtl. Werke. Stuttg. Cotta 1888. Lief. 1—13.

## 5. Geographie und Geschichte.

- Die österr.-ung. Monarchie in Wort und Bild. Wien 1887/8. Lief.  
 40—63.  
 Maspero, Geschichte der morgenländischen Völker. Lpz. 1877.  
 Ranke, Weltgeschichte. 8. Bd. Lpz. 1887.

Brachelli, Statistische Skizzen. Lpz. 1887.

Steinhauser, Mathematische Geographie. Wien 1887.

Huber, Geschichte Österreichs. 3. Bd. Gotha 1888.

#### 6. **Mathematik und Naturwissenschaften.**

Granfeld, Mehrfach-Telegraphie auf einem Drahte. Wien 1885.

Urbanitzky, Elektrizität u. Magnetismus im Alterthum. Wien 1887.

Rosenfeld, Anorganische Chemie. Freib. i. Breisg. 1886.

Glazebrook und Shaw, Einführung in d. physikal. Practicum. In deutscher Übersetz., v. Schloesser. Lpz. 1888.

Muck, einfachere gewichtsanalyt. Übungsaufgaben. Breslau 1887.

Ranke, Der Mensch. Lpz. 1886 u. 1887.

Neumayr, Erdgeschichte. II. Bd. Lpz. 1887.

Suß, Antlitz d. Erde. II. Bd. Wien 1888.

Kerner, Pflanzenleben. I. Bd. 1. u. 2. Heft. Lpz. 1888.

#### B. Geschenke.

##### *Von dem k. n.-ö. Landesausschuss:*

Bericht d. n.-ö. Landesausschusses über seine Amtswirksamkeit. Wien 1887.

Zusammenstellung der im n.-ö. Landtage gefassten Beschlüsse. Wien 1888.

Topographie von Nieder-Österreich. III. Thl. 2. Bd. Heft 3.

Stenogr. Protokolle d. n.-ö. Landtages. Wien 1888.

##### *Von der k. k. Akademie der Wissenschaften:*

Sitzungsberichte der phil.-hist. und der math.-naturw. Classe. Wien 1887.

##### *Von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer:*

Sitzungsberichte d. n.-ö. Handels- und Gewerbekammer. Jahrg. 1887.

##### *Von der Gewerbeschul-Commission in Wien:*

16. Bericht über die Wirksamkeit der Gewerbeschul-Commission in Wien im Schuljahr 1887/8. Wien 1888.

##### *Von Sr. Excellenz Herrn k. k. FML. Freiherrn v. Macchio:*

Unsere Zeit. Deutsche Revue d. Gegenwart. Jahrg. 1887.

Bielz, Handb. d. Landeskunde von Siebenbürgen. Hermannst. 1857.

Benigni, Unterhaltungen aus der Geschichte Siebenbürgens. Hermannstadt 1840.

##### *Von der Verlagsbuchhandlung von Ferd. Schöningh in Paderborn:*

Schultz, Kleine latein. Sprachlehre. 20. Auflage. Paderborn 1888.

##### *Von der Verlagsbuchhandlung von A. Hölder in Wien:*

Memorabilia Alex. M. v. Schmidt und Gehlen. 5. Aufl. Wien. 1888.



*Von der Verlagsbuchhandlung von C. Gerold's Sohn in Wien:*  
Platon's Laches v. Jahn, Wien 1888.

Ciceronis Laelius de amicitia. Ed. Kornitzer. Vindob. 1888.

— In L. Catilinam orationes IV. Ed. Kornitzer. Vindob. 1888.

— Cato maior de senectute. Ed. Kornitzer. Vindob. 1888.

C. Taciti ab exc. divi Aug. libri. Ed. Prammer. Pars 1. Vind. 1888.

C. I. Caesaris Commentarii. Rec. Hoffmann. Vol. I. Vind. 1888.

C. Sallusti Crispi Bellum Catilinae. Rec. Linkerus. Ed. sec. cur  
Klimscher. Vind. 1888.

*Von Herrn Vincenz Weitmann:*

Mittheilungen der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien. Bd. XXX,  
7.—11. Heft.

*Von Herrn Director Hauers:*

Mittelschule, 1. Jhrg., 1. Heft. Wien 1887.

*Von Herrn Prof. Dr. von Reinöhl:*

Güldenpfennig und Ifland's Kaiser Theodos. der Große. Halle 1858.

*Von Herrn B. Bittner:*

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrg. vom Deutschen Vereine zur  
Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag. 20 Nummern.

### Schülerbibliothek.

Bibliothekar: Prof. **S. Hahndel.**

Graesers Schulausgaben classischer Werke. Unter Mitwirkung  
mehrerer Fachmänner herausgegeben von Prof. J. Neubauer.  
Wien.

Lessing, Emilia Galotti. Mit Einleitung und Anmerkungen von  
A. Rebhann. 1885. 2 Ex.

Lessing, Miss Sara Sampson. Mit Einleitung und Anmerkun-  
gen von J. Neubauer. 1886. 2 Ex.

Lessing, Nathan der Weise. Mit Einleitung und Anmerkun-  
gen von Dr. F. Prosch. 1886. 2 Ex.

Lessing, Laokoon. Mit Einleitung und Anmerkungen von Karl  
Jauker, 1886. 2. Ex.

Lessing, Abhandlungen über die Fabel. Mit Einleitung, Anmer-  
kungen und Textbeilagen von Dr. F. Prosch 1887. 2 Ex.

Lessing, Minna von Barnhelm. Mit Einleitung und Anmerkun-  
gen von J. Neubauer. 1886. 2 Ex.

Klopstocks Oden. (In Auswahl). Mit Einleitung und Anmerkun-  
gen von Dr. Adolf Lichtenheld. 1885 2 Ex.

Bonitz, Herm. Ueber den Ursprung der homerischen Gedichte.  
5. Aufl. bes. von R. Neubauer. Wien 1881.

Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. Auf

- Anregung und unter Mitwirkung Se k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzogs Rudolf. Wien. 40. bis 63. Lieferung.
- Heims, P. K., Seespuk. Abenteuer, Märchen und Schnurren in Seemannskreisen gesammelt. Leipzig 1888.
- Roth, R., Der Widerpart. Eine Rittergeschichte aus der Gegenwart. Hauff, W., Lichtenstein. Romantische Sage aus der württembergischen Geschichte. Stuttgart 1883. 2 Ex.
- Hauff, W., Märchen für Söhne und Töchter gebildeter Stände. 18. Auflage. Stuttgart 1888. 2 Ex.
- Keil R., Im fernen Orient. Reiseerlebnisse des Kronprinzen Rudolf von Österreich. Für die Jugend erzählt. Reutlingen.
- Stifter, A., Studien. 9. Auflage. Neue Ausgabe in zwei Bänden. Leipzig 1885. 2 Ex.
- Freytag, G., Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 1. Bd. 17. Aufl., 2. Bd. 16. Aufl., 3. u. 4. Bd. 15. Aufl. Leipzig 1887.
- Schneider, R., Sagen der alten Griechen. Der reiferen Jugend erzählt. 2. verb. Auflage. Leipzig 1887.
- Fogowitz, A. H., Graf Radetzky, Österreichs „Marschall Vorwärts.“ Geschichtliche Erzählung aus den Siegestagen des alten Kaiserreichs. Reutlingen.
- Wirth, M., Um Thron und Leben oder der Pfeifer von Hardt. Eine historische Erzählung in freier Bearbeitung für die reifere Jugend. Reutlingen.
- Groner A., Heldenthaten unserer Vorfahren. Erzählungen aus Österreich-Ungarns Vorgeschichte. Wien und Teschen.
- Zeplichal, Anleitung zum Gebrauche der Satzkürzungen in der Praxis. Wien.
- Geistbeck, Der Weltverkehr. Leipzig.

A .

## V. Verzeichnis

der für das Schuljahr 1888/89 in Verwendung kommenden Lehrbücher.

### Erste Classe.

- Religion:** Fischer, katholische Religionslehre, 14. Aufl.
- Latein:** Schultz, kleine lateinische Sprachlehre, 20. Aufl.  
Hauler, lateinisches Übungsbuch I., 11. Aufl.
- Deutsch:** Lampel, Deutsches Lesebuch I., 4. Aufl.  
Willomitzer, deutsche Grammatik, 4. Aufl.
- Arithmetik:** Močnik, Arithmetik I., 29. Aufl.
- Geometrie:** Wittek, Geometr. Übungsbuch I., 3. Aufl.
- Geographie:** Steinhauser, Lehrbuch der Geographie, I. Th., 2. Aufl.  
Kozenn, Schulatlas.
- Naturgeschichte:** Pokorny, Thierreich, 20. Aufl.
- Gesang:** Albert, Liederschatz.

### Zweite Classe

- Religion:** Fischer, Liturgik, 9. Aufl.  
**Latein:** Schultz, kl. lateinische Grammatik.  
 Hauler, lat. Übungsbuch, II. Abth.  
**Deutsch:** Lampel, Deutsches Lesebuch II.  
**Arithmetik:** Močnik, Arithmetik I.  
**Geometrie:** Wittek, Geometr. Übungsbuch I.  
**Geographie:** Steinhauser, Lehrbuch der Geographie, II. Theil, 2. Aufl.  
**Geschichte:** Haunak, Geschichte des Alterthums.  
 Putzger, Historischer Schulatlas.  
**Naturgeschichte:** Pokorny, Mineralreich, 14. Aufl.  
 im II. Sem.: Pokorny, Botanik, 16. Aufl.  
**Gesang:** Albert, Liederschatz.

### Dritte Classe.

- Religion:** Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes, 5. Aufl.  
**Deutsch:** Lampel, deutsches Lesebuch III.  
 Willomitzer, deutsche Grammatik.  
**Latein:** Schultz, kl. lat. Grammatik.  
 Schwarz, lateinisches Lesebuch, 4. Aufl.  
 Hauler, Aufgaben, I. Th., 5. Aufl.  
**Griechisch:** Curtius, griechische Schulgrammatik, bearb. von Hartel, 17. Aufl.  
 Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 13. Aufl.  
**Französisch:** Filek, französisches Elementarbuch.  
 Filek, französische Chrestomathie.  
**Geschichte:** Haunak, Geschichte des Mittelalters.  
 Putzger, Historischer Schulatlas.  
**Geographie:** Herr, Erdbeschreibung II. Coursus, 10. Aufl.  
**Arithmetik:** Močnik, Arithmetik II.  
**Geometrie:** Wittek, Geom. Übungsbuch II.  
**Physik:** Schabus, Anfangsgründe der Naturlehre, 14. Aufl.  
**Gesang:** Albert, Liederschatz.

### Vierte Classe.

- Religion:** Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes.  
**Deutsch:** Lampel, deutsches Lesebuch IV.  
 Willomitzer, deutsche Schulgrammatik.  
**Latein:** Schultz, kleine lateinische Sprachlehre.  
 Hauler, Aufgaben II.  
 Caesar de bello gallico ed. Hofmann, 2. Aufl.  
 Sedlmayer, Auswahl aus Ovid.  
**Griechisch:** Curtius, griechische Schulgrammatik, 16. Aufl.  
 Hintner, griechisches Elementarbuch.  
**Französisch:** Filek, französische Schulgrammatik.  
 Filek, französisches Übungsbuch.  
 Filek, französische Chrestomathie.  
**Geschichte:** Haunak, Geschichte der Neuzeit.  
 Putzger, historischer Atlas.  
**Geographie:** Haunak, Vaterlandskunde.  
**Arithmetik:** Močnik, Arithmetik II.  
**Geometrie:** Wittek, Geometr. Übungsbuch III.  
**Physik:** Schabus, Anfangsgründe der Naturlehre.  
**Chemie:** Lielegg, erster Unterricht in der Chemie.  
**Gesang:** Albert, Liederschatz.  
**Italienisch:** Mussafia, italienische Sprachlehre.  
**Stenographie:** Scheller, Lehr- und Lesebuch.

### Fünfte Classe.

- Religion:** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, I. Th., 7. Aufl.  
**Deutsch:** Kummer u. Steyskal, deutsches Lesebuch für die V. Classe.

- Latein:** Schultz, kleine lateinische Sprachlehre.  
 Hauler, lateinische Stilübungen für die vierte und sechste Classe.  
 Sedlmayer, Auswahl aus Ovid.  
 Livius ed. Zingerle.
- Griechisch:** Curtius, griechische Schulgrammatik  
 Hintner, griechisches Elementarbuch.  
 Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon.  
 Homer Ilias ed. Zechmeister und Scheindler pars I.
- Geschichte:** Hannak, Geschichte d. Alterthums f. d. oberen Classen.  
 Putzger, Atlas.
- Arithmetik:** Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra.
- Geometrie:** Močnik, Lehrbuch der Geometrie.
- Naturgeschichte:** Hochstetter und Bischoff, Leitfaden der Mineralogie und Geologie  
 im II. Semester: Wretschko, Vorschule der Botanik.
- Italienisch:** Mussafia, italienische Sprachlehre.

#### Sechste Classe.

- Religion:** Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, II. Th.
- Deutsch:** Kummer und Steyskal, deutsches Lesebuch für die VI. Classe.
- Latein:** Schultz, kleine lateinische Sprachlehre.  
 Hauler, lateinische Stilübungen für die 5. und 6. Classe.  
 Sallusti Crispi Jugurtha ed. Schmalz.  
 Vergilii Aeneidos epitome ed. Eichler, 1. Aufl.  
 Ciceronis orationes in Catilinam ed. Klotz.
- Griechisch:** Curtius, griechische Schulgrammatik.  
 Homer Ilias ed. Zechmeister und Scheindler pars II.  
 Herodot de bello Persico ed. Hintner.  
 Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon.
- Geschichte:** Hannak, Geschichte d. Alterthums f. d. oberen Classen.  
 Hannak, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters für Ober-Gymnasien.
- Arithmetik:** Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra.
- Geometrie:** Močnik, Lehrbuch der Geometrie.
- Naturgeschichte:** Woldrich, Leitfaden der Zoologie, 6. Aufl.
- Italienisch:** Mussafia, italienische Sprachlehre.

#### Siebente Classe.

- Religion:** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion III.
- Deutsch:** Egger, deutsches Lesebuch II. Th. I. Bd., 8. Aufl.
- Latein:** Schultz, kleine lateinische Sprachlehre.  
 Hauler, lateinische Stilübungen für die 7. Classe.  
 Ciceronis orationes selectae ed. Klotz.  
 Cicero Cato major ed. Schiche.  
 Vergilii Aeneidos epitome ed. Eichler.
- Griechisch:** Curtius, griechische Schulgrammatik.  
 Hintner, griechisches Übungsbuch.  
 Demosthenes olynthische und philippische Reden ed. Sörgel.  
 Homer Odyssee ed. Pauly curav. Wotke, 4. Aufl.
- Geschichte:** Hannak, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit für Oberclassen
- Arithmetik:** Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra.
- Geometrie:** Močnik, Lehrbuch der Geometrie.
- Physik:** Handl, Lehrbuch der Physik.
- Philosophische Propädeutik:** Konvalina, Lehrbuch der formalen Logik.

#### Achte Classe.

- Religion:** Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
- Deutsch:** Kummer und Steyskal, 8. Band.
- Latein:** Schultz, kleine lateinische Sprachlehre.  
 Hauler, lateinische Stilübungen für die 7. und 8. Classe.  
 Tacitus Germania.

- Tacitus annales ed. Hahn.  
 Horatii Flacci carmina selectae ed. Huemer.  
**Griechisch:** Curtius, griechische Schulgrammatik.  
 Hintner, griechisches Übungsbuch.  
 Plato Apologie ed. Wohlrab.  
 Plato Laches ed. Hermann.  
 Sophokles tragoediae ed. Dindorf-Mekler.  
**Geographie und Geschichte:** Hannak, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit für Oberclassen.  
 Hannak, Oesterr. Vaterlandskunde. Oberstufe  
**Arithmetik:** Močnik, Lehrbuch der Arithmetik.  
**Geometrie:** Močnik, Lehrbuch der Geometrie.  
**Physik:** Handl, Lehrbuch der Physik.  
**Philosophische Propädeutik:** Lindner, Lehrbuch der empirischen Psychologie.

## VI. Gewerbliche Fortbildungsschule.

### Lehrplan.

#### I. Vorbereitungscurs.

**Lesen** in A. Bartsch's Lesebuch. Sachliche und sprachliche Erklärung. **Schreiben.** Dictando- und kleinere Geschäfts-Aufsätze. **Rechnen** mit ganzen Zahlen und Decimalbrüchen. Metrisches System mit praktischen Übungen. 6 Stunden. Lehrer Fr. Hummel.

#### II. Vorbereitungscurs.

**Deutsche Sprache.** Lese- und Sprechübungen. Reproduction und Erklärung der Lesestücke in sprachlicher und sachlicher Beziehung. Satzlehre. Einfache Briefe. Lehrer F. Pfleger.

**Schreiben.** Übungen in der deutschen, später auch lateinischen Currentschrift, mit Einschluss der Ziffern. Lehrer F. Pfleger.

**Arithmetik und Geometrie.** Die vier Grundoperationen mit ganzen Zahlen, gemeinen und Decimalbrüchen. Die gewöhnlichsten Rechenvortheile. Grundzüge der Planimetrie. Winkel, Kreis, Dreieck, Viereck, Vieleck. Metrisches System. Lehrer F. Pfleger.

**Zeichnen.** Entwerfen geometrischer Linien. Zusammensetzen geometrischer Ornamente aus denselben, Zeichnen von Vorwürfen aus allen gewerblichen Fächern. Ausführung derselben. Prof. Schnell.

#### I. Fortbildungscurs.

**Deutsche Sprache.** Geschäfts-Aufsätze und Lectüre, besonders geschichtlicher und volkswirtschaftlicher Lesestücke. 1½ Stunde. Dir. Haukeis.

**Geographie.** ¼ Stunde. Dir. Haukeis.

